

NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1863.



DRESDEN,

DRUCK DER KOENIGLICHEN HOFBUCHDRUCKEREI VON C. C. MEINHOLD & SOEHNE.

Saxon.
261

1863

1863

1863

1863



NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1863.



DRESDEN,

DRUCK DER KOENIGLICHEN HOFBUCHDRUCKEREI VON C. C. MEINHOLD & SOEHNE.

45897

VERZEICHNIS

INHALT

1. THEIL

2. THEIL

3. THEIL

4. THEIL

A.

Vorarbeiten für neue Eisenbahnanlagen.

a.

Auf Staatskosten wurden die Vorerörterungen für Anlegung einer Eisenbahn von Freiberg nach Chemnitz wieder aufgenommen. Diese Vorerörterungen erstreckten sich auf die für eine solche Eisenbahnlinie in Frage gekommenen drei Hauptrichtungen, nämlich:

- a) von Freiberg über Hainichen und Frankenberg zum Anschlusse an die nieder-erzgebirgische Staatseisenbahnlinie bei Oberlichtenau oder an die chemnitz-annaberger Staatseisenbahnlinie bei Wiesa; oder aber
- b) von Freiberg über Oederan zum Anschlusse an die zuletzt genannte Linie bei Plaue; oder endlich
- c) von Freiberg über Brand und Grosshartmannsdorf ebenfalls zum Anschlusse bei Plaue.

b.

Privat-Comités liessen Vorerörterungen zu Herstellung von Eisenbahnen

- 1) von Chemnitz über Penig und Borna nach Leipzig,
 - 2) von Chemnitz über Burgstädt und Geithain nach Leipzig, nebst einer Zweigbahn von Wüstenbrand über Limbach zum Anschlusse in der Nähe von Burgstädt,
 - 3) von Dresden über Wilsdruff und Nossen nach Döbeln,
 - 4) von Glauchau über Waldenburg, Penig, Rochlitz, Colditz, Grimma und Wurzen an die sächsisch-preussische Grenze in der Richtung auf Wittenberg,
 - 5) von Grimma nach Borsdorf zum Anschlusse an die leipzig-dresdener Eisenbahn
- anstellen und hierauf bezügliche vorläufige Eisenbahnprojecte bearbeiten und veranschlagen.

B.

Eisenbahn-Neubau.

Staatseisenbahnbau.

1) Die chemnitz-annaberger Staatseisenbahn.

Der den Arbeiten günstige Winter $\frac{1}{3}$ gestattete die Fortsetzung der im Herbst am chemnitzer und annaberger Bahnhöfe — hauptsächlich zu Beschäftigung erwerbsloser Arbeiter — begonnenen Erdarbeiten auch während der Wintermonate, so dass in den Monaten Januar bis mit März durchschnittlich täglich gegen 800 Arbeiter beschäftigt werden konnten. Im Monat März begannen die Grunderwerbungsverhandlungen von Neuem und wurden dergestalt beschleuniget, dass Anfang Juni alles zum Bahnbau erforderliche Areal — mit alleiniger Ausnahme eines Grundstücks in der Flur Erdmannsdorf — der Bauverwaltung übergeben war und der

IV

Bau auf der ganzen Linie in Angriff genommen werden konnte. Sämmtliche Erd- und Felsenarbeiten wurden in 21 Accorden, sowie die Kunstbau-Objecte — mit Ausnahme der Verbreiterung der sogenannten Lerchenthorbrücke am chemnitzer Bahnhofs, welche wegen des ungestört zu erhaltenden Betriebes auf der niedererzgebirgischen Staatseisenbahnlinie unmittelbar durch die Bauverwaltung ausgeführt wird — in 19 Abtheilungen an Bauunternehmer, resp. Maurermeister verdungen.

Seit Beginn des Baues bis zum Schlusse des Jahres 1863 wurden

5 191 419 Cubikellen Boden

(zum grossen Theil Gneis- und Glimmerschiefer-Gestein)

gewonnen und bewegt und hierdurch

31 743 laufende Ellen Planie,

auch ausserdem die Planie für die Haltestelle bei Wiesa und für den Bahnhof Flöha vollständig, für den Bahnhof Annaberg zum grössten Theil hergestellt.

An Kunstbau-Objecten wurden

3 gewölbte Ueberbrückungen, das Mauerwerk für 7 Ueberbrückungen mit eisernem Oberbau,

14 Wölbschleussen,

145 Deckschleussen,

2 Futtermauern,

23 Uferabpflasterungen,

1 Wassergerinne,

50 Röhrlleitungen

vollendet und es sind überhaupt

21 gewölbte Ueberbrückungen,

43 eiserne Ueberbrückungen,

23 Wölbschleussen,

285 Deckschleussen,

23 Futtermauern,

132 Ufer-, Gerinne- und Graben-Abpflasterungen,

75 Röhrfahrten,

mehrere Thonröhrenschleussen, Brunneneinfassungen etc.

herzustellen.

Der Zschopaufluss wird neunzehn Mal überbrückt und zwar sind fünf gewölbte und vierzehn Brücken mit Eisenoberbau — durchgängig Gitterträger — herzustellen.

Diese neunzehn Zschopauüberbrückungen sind zusammen 3444 Fuss lang — einzeln 124 bis 260 Fuss lang und 20 bis 53 Fuss hoch.

Die Jahreswitterung war im Allgemeinen dem Baue und namentlich der ausserordentlich niedrige Wasserstand der Zschopau den in Angriff genommenen Gründungen der Zschopauüberbrückungen günstig. Es waren daher am Jahresschlusse diese Gründungen bei 17 Zschopauüberbrückungen erfolgt. Die sogenannte Lerchenthorbrücke bei Chemnitz wurde für das Annaberger Geleis im Mauerwerk vollendet, ebenso der Viaduct in Hilbersdorf, so dass hier nur noch die Aufbringung der eisernen Gitterträger zu bewirken ist. Der Viaduct in Wiesa wurde bis zur Höhe der Gewölbanfänge aufgeführt; an den Zschopauüberbrückungen wurden nächst dem Grundmauerwerk die Pfeiler soweit aufgemauert, dass etwa eintretende Frühjahrshochwasser der Baufortsetzung nicht hinderlich sein konnten. Die Pfeiler der gewölbten Brücke über den Pöhlbach, ingleichen die für die Thalüberbrückung an der Weiss-Mühle bei Annaberg, wurden ebenfalls bis über Grund aufgemauert. Die Futtermauern und Abpflasterungen der Bahndämme längs der Zschopauufer wurden zum grössten Theil bis über den bekannten höchsten Wasserstand ausgeführt. Von der Staatseisenbahnbau-Verwaltung wurde gleichzeitig der Bau einer gewölbten Zschopauüberbrückung bei Zschopenthal für die chemnitz-lengefelder Strasse in Angriff genommen und die Pfeiler bis über das Hochwasser aufgemauert.

Mit Herstellung des Oberbaues wurde lediglich auf dem Bahnhofs Chemnitz ein unbedeutender Anfang gemacht. Die Projectirung der herzustellenden Hochbauten war im Gange.

Das Bahnpersonal bestand am Jahresschlusse, ausser dem Obergeringieur, aus:

5 Sectionsingenieuren,

10 Ingenieur-Assistenten,

59 Mann Expeditions-, Aufsichts- und Bewachungs-Personal.

In den Arbeitsmonaten vom April bis Ende October betrug die durchschnittliche tägliche Arbeiterzahl auf der ganzen Baulinie 3576 Mann; der grösste tägliche Arbeiterstand — 5094 Mann — traf in den Monat September. Unter den Arbeitern befanden sich täglich durchschnittlich 377, im Monat October 830 Maurer.

Im Laufe des Jahres 1864 sollen die Erdarbeiten der I. Section (Chemnitz bis Plaue) im Monat Juli, die der übrigen Sectionen bis Ende September vollendet werden. Nicht minder steht die Vollendung der Kunstbauobjecte im Laufe dieses Jahres in der Hauptsache zu hoffen, so dass für das künftige Jahr etwa nur noch das Aufbringen der Eisenträger an denjenigen Zschopaubrücken übrig bleiben wird, zu denen das Eisenwerk aus Mangel an geeigneten Zufuhrwegen auf der inmittelst vollendeten Bahnplanie — wo möglich auf den Schienengeleisen — transportirt werden muss.

Die Herstellung des Oberbaues ist dergestalt disponirt, dass die Bahnstrecke von Chemnitz bis Scharfenstein — I. bis III. Section — von Chemnitz aus, die IV. und V. Section von Annaberg aus mit dem erforderlichen Oberbau versehen werden soll. Demzufolge soll im Laufe des Jahres 1864 der Oberbau auf der I. Section ganz und auf der II. Section etwa wo möglich bis Witzschdorf völlig hergestellt werden, auf den übrigen Sectionen wird die Bettungserde ausgehoben, damit im Laufe des Winters das Steinunterlager eingebracht werden kann.

An Hochbauten sollen die Locomotivremise und die neuen Güterschuppen auf dem Bahnhofe Chemnitz zunächst in Angriff genommen und wo möglich vollendet, dagegen die übrigen herzustellenden Hochbauten etwa bis unter Dach gebracht werden.

An Baugeldern waren bis Ende December 1863 aus dem Finanzauslaufe

1 150 586 Thlr. 8 Ngr. 7 Pf.

angewiesen und im Ganzen mit Einschluss der geleisteten Abschlagszahlungen

922 732 Thlr. 9 Ngr. 7 Pf.

verausgabt worden.

2) Die voigtländische Staatseisenbahn.

Die Bahnlinie wurde behufs der Bauausführung in 7 Sectionen eingetheilt und zwar:

- die I. Section — Treuen — 21 746 Ellen lang vom Anschlusse der Bahn an die sächsisch-bayerische Staatseisenbahnlinie bei Herlasgrün bis jenseits des Lengenfelder Bahnhofes;
- die II. Section — Falkenstein — 21 160 Ellen lang von da bis jenseits Falkenstein am Anfange der Flur Unterbergen;
- die III. Section — Unterbergen — 25 400 Ellen lang von Unterbergen bis an die Flur Untermarxgrün;
- die IV. Section — Oelsnitz — 25 528,25 Ellen lang bis an die Flur Hundegrün;
- die V. Section — Adorf — 30 300 Ellen lang bis Raun;
- die VI. Section — Brambach — 29 576 Ellen lang bis zur böhmischen Grenze bei Voitersreuth;
- die VII. Section — Eger — 25 707 Ellen lang im Königreich Böhmen bis Eger.

Die Bauvorbereitungen begannen am 1. Juni 1863, die Expropriationsverhandlungen am 30. Juli im Gerichtsamte Adorf. Am 24. August erfolgte in der Flur Rebersreuth bei Adorf der sogenannte erste Spatenstich zum Bauangriff. Der Bau konnte, ungeachtet der vorgedruckten Jahreszeit, an den schwierigsten Punkten nach und nach noch begonnen werden und beim Jahresschlusse war die ganze Linie, mit Ausnahme eines Theiles der I., II. und VII. Section, in Angriff.

Seit Beginn des Baues bis zum Jahresschlusse wurden 1 416 920 Cubikellen Boden bewegt und 12 825 laufende Ellen Planie hergestellt. An Kunstbauobjecten sind überhaupt

- 21 gewölbte Brücken,
- 31 Ueberbrückungen mit eisernem Oberbau,
- 61 Wölbschleussen,
- 3 Futtermauern,
- 406 Deckschleussen,
- 68 Röhrfahrten,
- 8 Uferabpflasterungen,
- 1 Wehrverlegung,
- mehrere Brunneneinfassungen

auszuführen. Hiervon waren am Jahresschlusse

- 1 Wölbschleuse,
- 42 Deckschleussen,

- 18 Röhrfahrten,
- 1 Uferabpflasterung,
- 1 Wehrverlegung

vollendet. — Der Stand der bedeutenderen Kunstbauobjecte war am Jahresschlusse folgender:

An der gewölbten Geigenbach- (Trieb-) Brücke bei Unterbergen die beiden Wasserpfeiler und ein Ländpfeiler gegründet;
 an der Fluthbrücke für die Elster bei Oelsnitz (Eisenoberbau) Widerlager und Flügelmauern 2 1/2 Ellen über Grund;
 an der Elsterbrücke daselbst die beiden Wasserpfeiler und die beiden Landpfeiler auf Pfahlrost gegründet und bis über Grund und

an der Elsterbrücke bei Rebersreuth beide Wasserpfeiler und die Widerlager ziemlich bis zum Gewölbanfange aufgemauert;
 am Viaducte über das Raunbachthal bei Mühlhausen wurden sämmtliche Pfeiler bis über Grund gebracht. Für den Viaduct über das Egerthal bei Eger — das bedeutendste Kunstbauobject — wurde der Pfahlrost für die Pfeiler 2 bis 8 geschlagen, in Pfeiler 5 und 6 die Grundmauer vollendet, die Mauerung der Wasserpfeiler 3 und 4 bis über das Hochwasser aufgeführt; in Pfeiler 2 und 7 mit Legen der Grundmauerschicht begonnen und in allen übrigen Pfeilern an Herstellung des Pfahlrostes gearbeitet.

Oberbau- und Hochbauarbeiten sind im Laufe des Jahres 1863 nicht vorgenommen worden.

Wenn nicht aussergewöhnliche Hindernisse eintreten — namentlich Arbeitermangel und die, wie es scheint, sehr langsam vorschreitende Expropriation des zum Bahnbau erforderlichen Areals bei einem Theil der im Königreich Böhmen gelegenen Fluren — kann die Bahnplanie zu Ende des Jahres 1864 fertig hergestellt und die sämmtlichen Kunstbauobjecte — mit Ausnahme des Egerviaductes — vollendet werden; letzterer soll im Laufe des Jahres bis zum Gewölbeschluss gebracht werden. Mit Herstellung des Oberbaues von Herlasgrün nach Oelsnitz zu, sowie mit den Hochbauten ist zu beginnen.

Das Bahnbaupersonal bestand am Jahresschlusse, ausser dem Oberingenieur, aus

- 6 Sectionsingenieuren,
- 12 Ingenieurassistenten,
- 85 Mann Expeditions-, Aufsichts- und Bewachungs-Personal.

Die durchschnittliche tägliche Arbeiterzahl betrug 3364 Mann, der grösste Arbeiterstand, mit 4692 Mann, fand im Monat November statt. Unter den Arbeitern befanden sich durchschnittlich 274, im Monat October 376 Maurer.

An Baugeldern waren bis zum Jahresschlusse aus dem Finanzausschusse

327 000 Thlr.

erhoben und hiervon, mit Einschluss der Abschlagszahlungen,

280 234 Thlr. 26 Ngr. 3 Pf.

verausgabt worden.

C.

Neubaue auf den im Betrieb befindlichen Eisenbahnen.

Staatseisenbahnen.

1) Westliche Staatseisenbahnlinien.

aa) Oberbau.

Die Güterstation Netzschkau, der Bahnhof Döbeln und der Bahnhof Plauen mussten Geleisvermehrungen erhalten.

bb) Hochbauten.

Auf dem Bahnhofe Chemnitz wurde der im Jahre 1862 begonnene Bau eines Beamtenwohnhauses vollendet und dasselbe bezogen. Es enthält die Wohnungen des Betriebsingenieurs, des Güterverwalters, eines Locomotivführers, eines Schirrmeisters, des Billeteurs und das Betriebsingenieur-Bureau. Ein im Aeusseren dem Beamtenwohnhaue ähnliches Gebäude wurde auf dem Bahnhofe Chemnitz durch die Staatseisenbahnverwaltung auf Kosten der Salzregie ausgeführt; dasselbe enthält ein Salzmagazin, die Wohnungen des Salzverwalters und eines Unterbeamten für die Salzverwaltung.

Auf dem Bahnhofe Kieritzsch wurde ein Postexpeditionslocal an das dortige Stationsgebäude auf Kosten der Postregie hergestellt.

cc) Sonstige Herstellungen.

Die Erweiterungsbauten auf dem Bahnhofe Werdau wurden vollendet; auf dem Bahnhofe Hof mit Herstellung der Anlage eines Druckwerkes und Röhrenleitung zur Wasserversorgung des Bahnhofes aus der Saale begonnen; in der Reparaturwerkstätte auf dem Bahnhofe Zwickau eine Locomotivwaage, Wagentariirungswaagen auf den Bahnhöfen Leipzig, Zwickau und Chemnitz und eine Geleisbrückenwaage auf dem Bahnhofe Schneeberg etablirt; endlich auf dem Bahnhofe Kieritzsch eine Laderampe nebst zugehörigem Schienengeleis hergestellt.

Die Elbquaianlagen in Riesa wurden vollendet und dem Betriebe übergeben.

2) Oestliche Staatseisenbahnen.

aa) Oberbau.

Vacat.

bb) Hochbauten.

Im Hauptverwaltungsgebäude auf dem Bahnhofe der sächsisch-böhmischen Staatseisenbahn in Altstadt-Dresden wurden im Monat October die Dienst- und Miethwohnungen und im Monat November die Bureaulocalitäten für die Hauptverwaltung der östlichen Staatseisenbahnen, sowie für die Staatstelegraphendirection bezogen; die im Parterre befindlichen Betriebsräume wurden von Anfang August dieses Jahres an benutzt.

Auf den Haltestellen Mügeln der sächsisch-böhmischen Linie, Fischbach, Seitschen und Pommritz der schlesischen Linie wurden Güterschuppen erbaut, auch die dazu nothwendigen Geleisanlagen hergestellt.

cc) Sonstige Herstellungen.

Der Productenbahnhof, der Bahnhof Königstein, der Steinladeplatz an den sogenannten Nieder-Kirchleithen bei Königstein und der Elbquai am linken Elbufer bei Dresden erhielten Geleisbrückenwaagen; in Rathen wurde ein Personeneinsteige-Perron hergestellt und die nothwendig gewordene Erweiterung des Bahnhofes Radeberg begonnen.

Auf der tharandt-freiburger Staatseisenbahn wurden noch einige nachträgliche Vervollständigungen, als: die Herstellung eines Wagenschuppens auf dem Bahnhofe Tharandt, einer Laderampe auf dem Bahnhofe Klingenberg, der Ausbau eines Theiles der ersten Etage im Stationsgebäude Freiberg, mehrerer Brunnen, Anpflanzungen und Weganlegungen, auf Kosten des Baufonds bewirkt. Am Jahresschlusse betrug die Ausgabe für den Bahnbau

3 128 918 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.

Im vorjährigen Geschäftsbericht war der Bauaufwand zu

3 142 254 Thlr.

angegeben worden und es erklärt sich die Differenz gegen die diesjährige Angabe dadurch, dass bei dem Baufonds theils 12 273 Thlr. Wagenmiete für Benutzung von tharandt-freiburger Güterwagen während der Bauzeit, theils fernerweiter Erlös aus Materialien etc. gutgeschrieben worden ist.

Für die am rechten Elbufer herzustellenden Zollabfertigungslocalitäten wurden die am Elbquai daselbst vorzunehmenden Geleisanlagen vollendet, der Zollschuppen ausgebaut und das Zollniederlagsgebäude unter Dach gebracht.

D.

Die bauliche Unterhaltung der Staatseisenbahnen mit Einschluss der chemnitz-würschnitzer Privateisenbahn.

Die bauliche Unterhaltung der Staatseisenbahnen erforderte nach den von den Betriebsingenieuren geführten Verwendungsbüchern

976 683 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf. incl.

6592 Thlr. 1 Ngr. 2 Pf. für bauliche Unterhaltung der auf dem Bahnhofe Bodenbach mit der k. k. Staatseisenbahngesellschaft gemeinschaftlich zu unterhaltenden Bahnanlagen, im Jahre 1862 hauptsächlich in Erneuerung der gemeinschaftlichen Schienengeleisweichen nebst zugehörigen Geleisstücken bestehend;

983 - 2 - 8 - für bauliche Unterhaltung der für Staatseisenbahnzwecke ausschliesslich bestimmten Bahnanlagen auf dem Bahnhofe der leipzig-dresdener Eisenbahn in Dresden.

Nach Abzug des Werthes der aus den Schienengeleisen gewonnenen brauchbaren und unbrauchbaren vorräthigen, sowie des Erlöses aus dergleichen anderweit verwendeten oder verkauften Oberbaumaterialien, ingleichen der vorbemerkten Ausgaben für bauliche Unterhaltung auf den Bahnhöfen Bodenbach und Dresden beträgt der Kostenaufwand für die bauliche Unterhaltung der Staatseisenbahnen im Jahre 1863

652 855 Thlr. 15 Ngr. — Pf.

und — bei Ausschluss der gesammten Kosten für Unterhaltung des Oberbaues — verbleiben für die Unterhaltung der gesammten übrigen Bahnanlagen

108 195 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.

Anmerkung. Die Betriebsausgaberechnungen weisen für die bauliche Unterhaltung der Bahnen, mit Einschluss der an den Erneuerungsfonds für Oberbaumaterial abgelieferten Beiträge, als Kostenaufwand nach

708 748 Thlr. 26 Ngr. — Pf.,

und zwar:

a) für bauliche Unterhaltung der Bahnanlagen mit Ausschluss der Beiträge zum Erneuerungsfonds	212 349 Thlr. 23 Ngr. 1 Pf.
b) für Beiträge zum Erneuerungsfonds	496 399 - 2 - 9 -
	uts.

Nach den Verwendungsbüchern dagegen beträgt der Kostenaufwand, wie oben angegeben wurde,

976 683 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf.

und zwar:

a1) für bauliche Unterhaltung der Bahnanlagen mit Ausschluss der Ausgabe aus dem Erneuerungsfonds	209 330 Thlr. 26 Ngr. 1 Pf.
b1) Ausgabe aus dem Erneuerungsfonds ohne Berücksichtigung des Werthes und Erlöses der alten Materialien	767 352 - 23 - 6 -
	uts.

Die Differenz zwischen den vorstehend unter a. und a1. aufgeführten Angaben erklärt sich aus den zufälligen Einnahmen aus alten Baumaterialien u. s. w., welche in den Verwendungsbüchern von den entsprechenden Ausgabecapiteln sofort gekürzt, in den Betriebsrechnungen aber in Einnahme gestellt und an den Ausgabecapiteln nicht gekürzt worden.

Die Differenz zwischen den Angaben b. und b1. entsteht dadurch, dass in b. nur die Einlage in den Erneuerungsfonds, in b1. aber die thatsächliche Ausgabe für verwendetes Oberbaumaterial in Rechnung gestellt wird.

Der oben angegebene Unterhaltungsaufwand von

652 855 Thlr. 15 Ngr. — Pf.,

beziehentlich

108 195 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.

vertheilt sich auf die einzelnen Unterhaltungsobjecte folgendermaassen:

- 1) Die Unterhaltung des Bahnkörpers, der Böschungen und Gräben kostete auf 74,56 Meilen Bahnlänge 5673 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf., pro Meile Bahnlänge 76,09 Thlr.

An aussergewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten ist nur die Beseitigung von locker werdenden Felsstücken an den Einschnittsböschungen der niedererzgebirgischen Linie in der Nähe von Waldheim zu erwähnen, wofür allein 2210 Thlr. verausgabt worden sind.

- 2) Für Unterhaltung der Einfriedigungen, Absperrungen, Barriären, Anpflanzungen etc. wurde verausgabt 6869 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf., pro Meile Bahnlänge 92,13 Thlr.
- 3) Die Unterhaltungskosten für den gesammten Oberbau — zu Anfang des Jahres 1863 4 158 795 laufende Fuss Schienengeleis — betragen

860 912 Thlr. 23 Ngr. 2 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 62,103 Pf.

und nach Abzug des Werthes der aus den Geleisen gewonnenen vorräthigen alten brauchbaren und unbrauchbaren, sowie des Erlöses aus anderweit verwendeten oder verkauften alten Oberbaumaterialien

544 659 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 39,289 Pf.

Der Mehraufwand gegen das Vorjahr wurde hauptsächlich herbeigeführt durch die auf der westlichen Staatseisenbahn erforderlich gewordenen Erneuerungen von Schienen III. Profils, sowie durch die auf der böhmischen und schlesischen Linie der östlichen Staatseisenbahnen in grösserer Ausdehnung als zeither nothwendige Auswechslung der noch vorhandenen Schienen II. Profils gegen Schienen III. Profils; endlich enthält die Summe pro 1863 auch den im Jahre 1862 noch nicht berücksichtigten Unterhaltungsaufwand des Oberbaues auf der tharandt-freiburger Staatseisenbahn.

Am Jahresschlusse betrug die Länge der Schienengeleise auf den Staatseisenbahnen

4 170 716,13 laufende Fuss,

d. i. 11 921 Fuss mehr als bei Beginn des Jahres, und es kommt dieser Längenzuwachs fast ausschliesslich auf die Elbquaianlage bei Riesa.

Der oben angegebene Unterhaltungsaufwand vertheilt sich folgendermaassen:

a) Unterhaltung der Geleisbettung.

Hauptsächlich Beschaffung von Bettungsmaterial (Stein und Kies)

19 772 Thlr. 5 Ngr. 5 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 1,426 Pf.

Hiervon beanspruchte die schlesische Linie in Folge der Geleisumlegung verhältnissmässig den grössern Antheil; bei den westlichen Staatseisenbahnen haben besonders die I., V. und VI. Abtheilung einen grösseren Aufwand für Bettungsmaterial-Beschaffung erfordert.

b) Arbeitslöhne für Justirarbeiten und Geleisumlegung (Profilumtausch)

65 671 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 4,737 Pf.

Hiervon kommen auf Geleis-Justirungsarbeiten

53 766 Thlr. 10 Ngr. 6 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 3,878 Pf.,

auf Geleisumlegen (Profilumtausch)

11 904 Thlr. 22 Ngr. 1 Pf.

c) Die aus dem Erneuerungsfonds zu bestreitenden Ausgaben für Anschaffung von Oberbaumaterialien und für Unterhaltung der Ausweichungen betragen

767 352 Thlr. 23 Ngr. 6 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 55,334 Pf.

Hiervon entfallen:

auf Anschaffung von Oberbaumaterialien von Holz, Stahl und Eisen

734 601 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 52,991 Pf.,

und nach Abzug des Werthes, beziehentlich des Erlöses, des aus den Geleisen gewonnenen vorräthigen brauchbaren und unbrauchbaren, anderweit verwendeten oder verkauften Oberbaumaterials

418 348 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 30,118 Pf.,

auf Unterhaltung der Ausweichungen

32 751 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf.,

d. i. bei 1473 Stück Weichen durchschnittlich pro Weiche 22,25 Thlr.; hierinnen sind die Herstellungskosten der durch die Geleisumlegung erforderlich gewordenen neuen Weichen mit inbegriffen.

Die Separatrechnung für den Erneuerungsfonds enthält ohne Berücksichtigung der Zinseneinnahmepost bezüglich des Oberbaumaterials dem Vorstehenden gegenüber nachstehende Angaben:

Einzahlungen zum Erneuerungsfonds 496 399 Thlr. 2 Ngr. 9 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 33,403 Pf.

Ausgabe für Oberbaumaterialien und Unterhaltung der Weichen 767 268 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf.

Hiervon Erlös aus alten Materialien 185 744 - 14 - - -

verbleibt Ausgabe 581 523 Thlr. 29 Ngr. 3 Pf.

pro laufenden Fuss Geleis 41,95 Pf.

Die Ausgabe übersteigt hiernach die geleisteten Einzahlungen um

85 224 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf.

Wenn dagegen nach den Verwendungsbüchern die aus dem Erneuerungsfonds zu bestreitenden Ausgaben für verwendetes Oberbaumaterial und für Unterhaltung der Weichen nach Abzug des Werthes der Vorräthe und des Erlöses alter Materialien nur
418 348 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf.

betragen, von den geleisteten Einzahlungen also ein Ueberschuss von

78 051 Thlr. — Ngr. 8 Pf.

verbleiben würde, so erklärt sich diese Differenz aus dem Umstande, dass in der Rechnung für den Erneuerungsfonds der Werth der Vorräthe alter Oberbaumaterialien nicht berücksichtigt, sondern letzterer erst dann in Einnahme verschrieben wird, wenn eine anderweite Verwendung oder der Verkauf stattgefunden hat.

An Oberbaumaterialien wurden ausgewechselt, beziehentlich verwendet:

im Jahre 1863	915 988,5	Fuss	Schienen,	im Jahre 1862	508 604,333	Fuss	Schienen,
	67 708	Stück	Platten,		38 337	Stück	Platten,
	54 737	-	Laschen,		28 078	-	Laschen,
	119 056	-	Schrauben,		64 862	-	Schrauben,
	128 106	-	Nägel,		138 195	-	Nägel,
	181 200	-	Schwellen,		147 867	-	Schwellen,
	54 154,75	Fuss	Weichenschwellen.		43 631,75	Fuss	Weichenschwellen.

Im Ganzen wurden 11,12 Procent der in den Geleisen liegenden Schienen (im Jahre 1862 6,77 Procent) und 10,9 Procent (im Jahre 1862 9,5 Procent) Schwellen ausgewechselt.

Auf die einzelnen Bahnabtheilungen vertheilt sich die Schienenauswechslung folgendermaassen:

Westliche Staatseisenbahnen.

- I. Abtheilung Leipzig-Altenburg 51 362,1 Fuss (theilweise Profilaustausch),
- II. - Altenburg-Werdau-Zwickau 55 765,5 Fuss (Auswechslung besonders auf der Bahnstrecke Werdau-Zwickau),
- III. - Werdau-Plauen 125 445,3 Fuss (zum grössern Theil Profilaustausch),
- IV. - Plauen-Hof 121 793,4 Fuss (zum Theil Profilaustausch),
- V. - Riesa-Oberlichtenau 16 534,9 Fuss (zum kleinern Theil Profilaustausch),
- VI. - Oberlichtenau-Hohenstein 10 151,0 Fuss (Auswechslung besonders auf dem Bahnhofe Chemnitz),
- VII. - Hohenstein-Zwickau-Meerane 10 024,5 Fuss (Auswechslung),
- VIII. - Zwickau-Schwarzenberg-Schneeberg 42 722,4 Fuss (Auswechslung besonders auf dem Bahnhofe Zwickau).

Oestliche Staatseisenbahnen.

- I. Abtheilung der sächsisch-böhmischen Linie Dresden-Pötzscha 78 159,6 Fuss (grösstentheils Profilmtausch),
 - II. - - - - - Pötzscha-Bodenbach 65 034 Fuss (desgleichen).
 - I. Abtheilung der sächsisch-schlesischen Linie Dresden-Bautzen 144 204,0 Fuss (grösstentheils Profilmtausch),
 - II. - - - - - Bautzen-Görlitz 194 791,1 Fuss (desgleichen).
- Tharandt-Freiburger Linie — (die Garantiezeit der Schienen war noch nicht abgelaufen).

- d) Auf Unterhaltung der Drehscheiben, versenkten Geleise und Feuergruben ausserhalb der Gebäude, für Wegübergänge, Fuhrlöhne und sonstige Ausgaben war erforderlich

8116 Thlr. 21 Ngr. 4 Pf., pro laufenden Fuss Geleis 0,586 Pf.

- 4) Für Unterhaltung der Kunstbauobjecte innerhalb des Bahnkörpers wurde verausgabt

20 707 Thlr. 7 Ngr. 3 Pf., pro Meile Bahnlänge 277,73 Thlr.

Den hauptsächlichsten Antheil an dem vorstehend angegebenen Kostenaufwand hat die V. Abtheilung der westlichen Staatseisenbahnen Riesa-Oberlichtenau in Folge der ausgeführten Umwandlung mehrerer hölzerner Einschnittsbrücken in gewölbte Brücken und Erneuerung des Holzwerkes an einigen anderen dergleichen Ueberbrückungen.

Die Unterhaltung der Kunstbauobjecte auf der so eben genannten Bahnabtheilung kostete 10 390 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf.

Auch auf der III. Abtheilung der westlichen Staatseisenbahnen musste an zwei hölzernen Einschnittsüberbrückungen das Holzwerk erneuert werden.

- 5) Die Unterhaltung der Wege und freien Plätze und der ausserhalb des Bahnkörpers gelegenen Baulichkeiten erforderte einen Aufwand von

12 105 Thlr. 1 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 162,35 Thlr.

Aussergewöhnliche Arbeiten sind nicht vorgekommen.

- 6) Die bauliche Unterhaltung der Bahnhofsgebäude kostete

28 913 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf., pro Meile Bahnlänge 387,79 Thlr.

Als aussergewöhnliche, zur Bahnunterhaltung nicht gehörige Herstellungen sind hierin begriffen:

- 1) Die Erbauung eines Wirthschaftsgebäudes auf dem Bahnhofe Riesa für 1028 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.
 - 2) Die Kosten für den Umbau der Restaurationslocalitäten auf dem Bahnhofe Leipzig, soweit solche im Jahre 1863 zur Verschreibung gelangt sind und zwar 2679 Thlr. 11 Ngr. — Pf.
 - 3) Die Herstellung von Entwässerungsschleussen aus den Kellern des Stationsgebäudes auf Bahnhof Chemnitz für 1436 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf.
 - 4) Die Vergrösserung der Wasserstation und Einbau eines Vorwärmers auf Bahnhof Reichenbach für 1073 Thlr. 6 Ngr. 2 Pf.
 - 5) Die Vergrösserung des Güterschuppens auf dem Bahnhofe Mehltheuer für 482 Thlr. 5 Ngr. 7 Pf.
 - 6) Der Umbau des Personenperrons an der südlichen Seite des Stationsgebäudes auf Bahnhof Zwickau für 1187 Thlr. 16 Ngr. — Pf.
 - 7) Die Einrichtung einer Bodenmeisterexpedition im Güterboden des Bahnhofs Zwickau für 263 Thlr. 5 Ngr. 1 Pf. und
 - 8) die Herstellung eines Freiprivets auf dem Bahnhofe Niederschlema für 71 Thlr. 29 Ngr. 9 Pf.
- 7) Für die bauliche Unterhaltung der Bahnwärterhäuser wurden verausgabt

10 646 Thlr. — Ngr. 6 Pf., pro Meile Bahnlänge 142,78 Thlr.

Hier ist nur des Umbaues einiger Bahnwärterhäuser und der Erbauung mehrerer neuer Schlagwärterhäuser, theils als Ersatz gänzlich defect gewordener, theils für neu zu errichtende Signalposten zu gedenken.

- 8) Die Unterhaltung der Brunnen, Wasserleitungen, freien Laderampen und Perrons erforderte

6381 Thlr. 3 Ngr. 8 Pf., pro Meile Bahnlänge 85,58 Thlr.

Zur Bahnunterhaltung nicht gehörige, hierunter aber inbegriffene Herstellungen sind:

Die Verlegung des Brunnens an der Abgangshalle auf Bahnhof Leipzig; die Herstellung mehrerer Brunnen für Bahnwärter; die Herstellung, resp. Verlängerung von Personen-Einsteigeperrons in Mehltheuer, Reuth, Schönberg, Gutenfürst und Erlau; die Herstellung einer Laderampe für Oberbaumaterial auf dem schlesischen Bahnhofe in Dresden.

- 9) Für Unterhaltung des Telegraphenwesens wurden verausgabt

9680 Thlr. 7 Ngr. 4 Pf., pro Meile Bahnlänge 129,83 Thlr.

Die sehr bedeutende Mehrausgabe gegen das Jahr 1862 ist entstanden durch die nothwendig gewordene Stangenerneuerung der Leitung des electro-magnetischen Telegraphen auf der V., VI., VII., VIII. Abtheilung der westlichen Staatseisenbahnen von Riesa bis Zwickau und Schwarzenberg, sowie durch aussergewöhnlich vielfache Beschädigungen der optischen Telegraphen durch Stürme.

- 10) Für Unterhaltung der Mobilien, Instrumente und des Handwerkszeuges und Inventars der Oberbahnwärter und Bahnwärter, sowie für sonstige Gegenstände war erforderlich

5992 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 80,37 Thlr.

- 11) An Schneeabseuerungskosten wurden verausgabt

1226 Thlr. 20 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 16,45 Thlr.

Die IV. Abtheilung der westlichen Staatseisenbahnen — Plauen bis Hof — hat den grössten Theil des vorangegebenen Aufwandes in Anspruch genommen.

Die Remunerationen, Tagelöhne, Bekleidungs-gelder und sonstige Emolumente des bei der Bahnunterhaltung und Bahnbeaufsichtigung angestellten Personales betragen im Jahre 1863

213 485 Thlr. 16 Ngr. 8 Pf., pro Meile Bahnlänge 2862,9 Thlr.

Der Expeditionsaufwand, incl. Druckkosten, bei der Bahnunterhaltung betrug					
	1762	Thlr.	15	Ngr.	3 Pf., pro Meile Bahnlänge 23,64 Thlr.
Die Heizungs- und Beleuchtungskosten, mit Einschluss der Kosten für Nachtsignalisirung, betragen	9511	Thlr.	27	Ngr.	— Pf., pro Meile Bahnlänge 127,57 Thlr.
Für Insgemein, Kurkosten, Entschädigungen etc. war erforderlich	3972	Thlr.	27	Ngr.	1 Pf., pro Meile Bahnlänge 53,3 Thlr.
Der gesammte Aufwand für Bahnunterhaltung im Jahre 1863 beträgt nach Vorstehendem:	108 195	Thlr.	22	Ngr.	5 Pf. für Unterhaltung der Bahnanlagen mit Ausschluss des Oberbaues,
	544 659	-	22	-	5 - für Unterhaltung des Oberbaues mit Einschluss der aus dem Erneuerungsfonds zu be-
					streichenden Ausgaben und nach Abzug des Werthes und des Erlöses der aus den
					Geleisen gewonnenen alten Oberbaumaterialien,
	6 592	-	1	-	2 - für die gemeinschaftlichen Unterhaltungsarbeiten auf dem Bahnhofe Bodenbach,
	983	-	2	-	8 - für die Unterhaltungsarbeiten auf dem leipzig-dresdner Eisenbahn-Bahnhofe in Dresden,
	228 732	-	26	-	2 - für Remunerationen, Expeditionsaufwand, Heizung und Beleuchtung etc.
	889 163	Thlr.	15	Ngr.	2 Pf. Summa.

E.

Die bauliche Unterhaltung der unter der Verwaltung der Staatseisenbahnen stehenden Privateisenbahnen.

a) Die löbau-zittauer Eisenbahn.

An Neubauten ist die Vollendung des Stationsgebäudes auf dem Bahnhofe Oberoderwitz, der Umbau des Restaurationsgebäudes auf dem Bahnhofe bei Herrnhut, die Einrichtung einer Oberbahnwärterwohnung in Obercunnersdorf und der Bau von zehn Bahnwärterhäusern anzuführen.

Der Unterhaltungsaufwand beträgt nach Abzug des Werthes der aus den Geleisen gewonnenen Oberbaumaterialien
37 224 Thlr. 28 Ngr. 8 Pf.

Hiervon kommen

34 493 Thlr. 6 Ngr. 9 Pf.

auf Unterhaltung des Oberbaues (pro laufenden Fuss Geleis 76,926 Pf.) und

2731 Thlr. 21 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 609,76 Thlr.,

auf Unterhaltung der übrigen Bahnanlagen.

Nach Abzug des Werthes der aus den Geleisen gewonnenen alten Oberbaumaterialien beträgt der Unterhaltungsaufwand
17 818 Thlr. 19 Ngr. 8 Pf.,

wovon

15 086 Thlr. 27 Ngr. 3 Pf.

auf Unterhaltung des Oberbaues kommen, d. i. pro laufenden Fuss Geleis 33,646 Pf.

b) Die zittau-reichenberger Eisenbahn.

Die Unterhaltungskosten für die zittau-reichenberger Eisenbahn betragen

10 394 Thlr. 24 Ngr. 4 Pf.,

und nach Abzug des Werthes der aus den Geleisen gewonnenen alten Oberbaumaterialien

8618 Thlr. 10 Ngr. 4 Pf.,

wovon

4678 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf.

(pro laufenden Fuss Geleis 9,646 Pf.)

auf Unterhaltung des Oberbaues kommen; die Unterhaltung der übrigen Bahnanlagen kostete demnach
3939 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf., pro Meile Bahnlänge 1091,55 Thlr.

F.

Zu den in der nachstehenden allgemeinen Uebersicht unter 123, 124, 125 und 126 aufgeführten, die Transportverwaltung betreffenden Ausgabepositionen ist erläuterungsweise zu bemerken, dass, soviel die Staatseisenbahnen anlangt, der dort angegebene Aufwand für den genannten Verwaltungszweig um denjenigen Betrag zu erhöhen ist, welcher aus dem gemeinschaftlichen Erneuerungsfonds für Ersatzleistung abgängiger ganzer Transportmittel, sowie für Erneuerung einzelner Stücke derselben und zwar bei den Locomotiven und Tendern: der Feuerkasten, Siederöhren, Cylinder, Achsen, Räder, Bandagen, Tragfedern, Kessel, Rauchkammern, Wasserkasten, Tendergestelle; bei den Personenwagen: des Untergestelles des Kastens, der Polsterung und Ausstattung der Coupés, der Achsen, Räder, Bandagen und Federn, gleichviel ob bei völliger oder bei Erneuerung in einzelnen Theilen, als Schwellen, Kopfstücken, Oberschwellen, Deckenbezügen; bei den Lastwagen, soweit sie bei diesen vorkommen, ebenfalls der vorgemerkten einzelnen Theile und der Bodenbelege, wenn selbige ganz zu erneuern sind, bestritten worden ist.

Nach Abzug des Werthes und Erlöses für altes Material sind im Jahre 1863 verausgabt worden:

43 638	Thlr.	18	Ngr.	—	Pf.	für	3	Locomotiven,
8 509	-	—	-	-	-	-	9	- - 4 Tender,
1 383	-	22	-	-	-	-	3	- - 2 Personenwagen,
32 782	-	29	-	-	-	-	1	- - 83 Güterwagen,
33 698	-	26	-	-	-	-	7	- - theilweise Erneuerungen an den Locomotiven und Tendern,
54 167	-	18	-	-	-	-	4	- - dergleichen an den Personen- und Güterwagen,

174 180 Thlr. 25 Ngr. 4 Pf. in Summa,

und unter Berücksichtigung dieser Ausgaben beträgt der Aufwand für die Transportverwaltung (Pos. 129):

1 558 110 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf.,

d. i. pro Locomotivmeile 2,990 Thlr., pro Achsmeile 17,633 Pf.

Dresden, im December 1864.

Finanz-Ministerium,

Abtheilung für öffentliche Arbeiten und Verkehrsmittel.

KÖNIGREICH SACHSEN

MINISTERIUM

KÖNIGREICH SACHSEN

MINISTERIUM

Vertrag

DIE LAENGEN-, NEIGUNGS- UND RICHTUNGS-VERHAELTNISSE

DER

EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN

AM

SCHLUSSE DES JAHRES 1863.

Titel	Herausgeber	Verlag	Bücher-Verhältnisse										Zeitschriften-Verhältnisse										Kunst-Verhältnisse										Anmerkungen																																																																		
			Titel					Bände					Titel					Bände					Titel					Bände																																																																							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																																																																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

1. Die Buchtitel sind in der Reihenfolge der Ausgabe angegeben.
 2. Die Bände sind in der Reihenfolge der Ausgabe angegeben.
 3. Die Zeitschriften sind in der Reihenfolge der Ausgabe angegeben.
 4. Die Kunstwerke sind in der Reihenfolge der Ausgabe angegeben.
 5. Die Anmerkungen sind in der Reihenfolge der Ausgabe angegeben.

Table with multiple columns and rows, containing faint text and numbers, likely a ledger or account book. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.

NACHWEISUNG

DER

BETRIEBSERGEBNISSE

BEI DEN

STAATS- UND PRIVAT-EISENBAHNEN

IM

KOENIGREICH SACHSEN.

1863.

NACHWEISUNG

ALLGEMEINE LEHRBUCH
MATHEMATIK

LEHRBUCH DER RECHNUNGSLEHRE
VON DR. PHIL. JOHANNES MÜLLER

KÖNIGLEICH SACHSEN

1803

1803

ALLGEMEINE UEBERSICHT

DER

BETRIEBSERGEBNISSE.

1863.

Benennung der Bahnen.	1.	2.	3.		4.	Anlage-Capital																		Betrag pro Meile Bahnlänge	
			In den Tarifen, resp. den Berechnungen der Betriebsgebühren wird die Halbkiloge zugerechnet zu	Der Betrieb ist eröffnet		Es sind verwendet:																			
				auf		auf der gesamten Länge	für Vorarbeiten und sonst höher geordnete Kosten	für den Grundbau		für Eisenbahnen, Kunstbauwerke und Oberbau		für Hochbau		für Betriebsmittel		Insgesamt		in Summa		Uebershaupt					
								Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.	Tsd.	Gr.		
A. Staatsbahnen.																									
Westliche	stächelb.-bayrische	Leipzig nach	Zwickau	11,4 für Personen	18. September 1843	16. Juli 1855	des ursprüngliche Bauplan	11 228	8,4	794 342	10,4	11 890 010	7,7	785 323	20,4	1 227 663	6,4	822 286	25,4	14 622 114	23,4	17 045 972	26,4	524 692,4	
			Hof	24,4 für Güter	18. September 1843	16. Juli 1855	nachträgliche Anweisung	—	—	15 134	17,4	148 997	9,4	105 210	11,4	1 915 525	8,4	—	—	2 402 667	17,4	—	—	—	—
	obererpfälzische	Zwickau nach	Schweidnitz Schwarzenberg	6,4 7,4	1. November 1854	23. September 1859	des ursprüngliche Bauplan	20 120	5,4	229 403	27,4	1 829 347	11,4	229 242	27,4	222 298	2,4	96 718	14,4	2 216 257	3,4	3 043 050	11,4	496 692,4	
Oestliche	sächsisch-böhmisches	Dresden nach	Zwickau	13,4	30. August 1847	10. November 1859	des ursprüngliche Bauplan	21 225	11,4	426 278	5,4	8 425 119	12,4	1 062 278	21,4	1 024 023	22,4	426 062	12,4	13 000 073	6,4	12 429 289	23,4	722 442,4	
			Glauchau Waldenbuch	29,4	30. August 1847	10. November 1859	nachträgliche Anweisung	—	—	107	19,4	300 000	18,4	33 303	19,4	442 643	23,4	—	—	799 211	22,4	—	—	—	
	Tharandt-Bergring	Tharandt nach Freiberg	3,4	—	—	11. August 1862	des ursprüngliche Bauplan	19 294	27,4	394 932	15,4	2 250 843	6,4	294 690	9,4	402 776	21,4	104 450	23,4	3 128 228	11,4	3 128 228	11,4	892 146,4	
sächsisch-schlesische	Dresden nach	Bautzen	3,4	1. August 1849	19. April 1852	des ursprüngliche Bauplan	14 040	24,4	350 614	12,4	3 862 611	15,4	429 282	17,4	127 230	23,4	65 891	34,4	5 780 027	6,4	4 629 012	26,4	841 084,4		
			nach	14,4	17. November 1845	1. September 1847	nachträgliche Anweisung	—	—	—	—	27 028	19,4	5 794	14,4	124 342	12,4	—	—	298 850	25,4	—	—	—	
Sachsen 1843	—	—	—	—	—	—	des ursprüngliche Bauplan	27 228	10,4	2 040 291	20,4	12 211 523	3,4	3 264 000	14,4	4 619 322	1,4	1 863 890	7,4	45 699 800	7,4	50 342 596	25,4	—	
							nachträgliche Anweisung	—	—	14 234	24,4	1 208 844	20,4	229 019	23,4	3 107 422	6,4	—	—	4 712 420	15,4	—	—	—	—
Sachsen 1862	—	—	—	—	—	—	des ursprüngliche Bauplan	27 228	10,4	2 040 291	20,4	12 211 523	3,4	3 264 000	14,4	4 619 322	1,4	1 863 890	7,4	45 699 800	7,4	50 342 596	25,4	—	
							nachträgliche Anweisung	—	—	14 234	24,4	1 208 844	20,4	229 019	23,4	3 107 422	6,4	—	—	4 712 420	15,4	—	—	—	—
Sachsen 1862	—	—	—	—	—	—	des ursprüngliche Bauplan	—	—	10 207	14,4	10 962	5,4	129 610	11,4	129	13,4	—	—	333 519	17,4	429 621	23,4	—	
							nachträgliche Anweisung	—	—	1 400	5,4	20 749	23,4	29 628	9,4	229 244	23,4	—	—	267 112	4,4	—	—	—	—
Sachsen 1862	—	—	—	—	—	—	des ursprüngliche Bauplan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
							nachträgliche Anweisung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Anmerkung wird nur der Staatsbahnenverwaltung der Reichs auf des in Privatbesitz befindlichen Bahnanlagen bei Zwickau gegen besondere Vergütung mitgeteilt.
 † Da bei Wirtschaftskrisen, von einer Abgrenzungspflicht gebende sogenannte „ökonomische Wirtschaftliche Einheiten“ in von der Staatsbahnenverwaltung erachtet und der Abgrenzung für Zwecke der Abgrenzung des obigen Kapitels nicht mit einbezogen.

* Die oben benutzte Summe 1 863 890 Tsd. M. M. ist die Summe des Bau-Capitals und des Betriebs-Capitals. Die Summe des Bau-Capitals ist jedoch nicht die Summe der gesamten Anlage, sondern die Summe der Bau-Capitalien und des Betriebs-Capitals. Die Summe des Bau-Capitals ist jedoch nicht die Summe der gesamten Anlage, sondern die Summe der Bau-Capitalien und des Betriebs-Capitals.

Benennung der Bahnen.	1.		2.		3.		4.		Anlage-Capital.												Ueberhaupt	Bemerkung																																								
	Die Bahn führt von		In den Jahren, resp. den Beschreibungen der Betriebsverhältnisse wird die Bekämpfung angegeben an		Der Betrieb ist eröffnet		auf		Es sind verwendet:													Tsd.	Ngr.																																							
					streckenweise zuerst an		auf der ganzen Bahn an		für Vorarbeiten und sonst höher gehörige Kosten		für den Grunderwerb		für Entlastungen, Kantonsarbeiten und Gleisbau		für Hochbauten		für Betriebsmittel		für Instandhaltung					in Summa																																						
									Tsd.		Ngr.		Tsd.		Ngr.		Tsd.		Ngr.					Tsd.		Ngr.																																				
Übersicht über Staatsbahnen v. 1825																																																														
K. Privatbahnen.																																																														
a. In Staatsverwaltung.																																																														
Lösau-Lützen																																																														
Lützen nach Zittau																			4.		—		10. Juni 1848		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		537		—		221 922		—		1 834 733		—		50 258		—		141 563		—		106 228		—		2 060 000		—		2 708 433		4.		591 703			
Zittau-Leipzig																																																														
Zittau nach Leipzig																			5.		—		1. December 1859		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		432		—		231 988		—		2 288 754		—		324 218		—		204 281		—		104 298		—		2 421 249		5.		5 421 249		5.		1 016 997			
Sommer 1862																									das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		10 888		—		450 200		—		4 331 487		—		432 844		—		222 244		—		100 244		—		6 124 152		6.		6 523 613		6.		—			
Herbst 1862																									das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		10 888		—		450 200		—		4 331 720		—		432 888		—		222 244		—		100 272		—		6 124 592		6.		6 524 053		6.		—			
Jahr 1863																			mehr		—		—		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		9 747		—		150		—		8 100		—		108		—		17 607		7.		23 077		7.		—			
Jahr 1863																			weniger		—		—		das ursprüngliche Budget		—		—		1 203		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—							
b. In Privatverwaltung.																																																														
Leipzig-Dresden																																																														
Leipzig nach Dresden																			8.		—		21. April 1867		1. December 1869		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		4 125 845		Tsd. 25. Ngr.		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Privatbahn nach Dresden																			8.		—		—		—		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—							
Freiwitz-Großschäfer																																																														
Freiwitz nach Großschäfer																			1.		—		14. October 1861		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		110		—		8 800		—		39 170		—		25 800		—		5 000		—		3 300		—		130 000		—		118 000		—					
Albertsbahn																																																														
Dresden nach Chemnitz																			3. für Personen 4. für Güter		—		18. Juni 1875		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		8 225		—		134 982		—		1 282 254		—		134 250		—		864 400		—		131 210		—		2 440 327		12.		2 590 675		12.		338 400			
Sachs-Oberbahndorfer Kohlenbahn																																																														
Sachs nach dem Reichelchenwerk in dasger und der Oberbahndorfer Flur																			—		—		4. September 1891		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		1 294		—		7		—		129 250		—		11 426		—		22 250		—		3 800		—		170 000		—		162 000		11.		—			
Oberbahndorfer-Kohlensachs																																																														
Sachs nach dem Reichelchenwerk in Oberbahndorfer und Bahndorfer Fluren																			—		—		23. September 1893		10. December 1900		das ursprüngliche Budget		11 729		—		22 488		—		200 220		—		—		—		—		—		—		—		289 725		22.		289 725		22.		—	
Sommer 1893																									das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		8 257 428		Tsd. 25. Ngr.		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—			
Herbst 1893																									das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Jahr 1893																			mehr		—		—		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Jahr 1893																			weniger		—		—		das ursprüngliche Budget		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Sommer 1900																									das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Herbst 1900																									das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Jahr 1901																			mehr		—		—		das ursprüngliche Budget nachträgliche Anweisung		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					
Jahr 1901																			weniger		—		—		das ursprüngliche Budget		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—					

* In Umrechnung mit 100 Tsd. (1000 Ngr.)
 * Umrechnung mit der Kurse des Verkehrsgeldes (Lira, Telegraphen und sonstige Anlagen mit enthalten.)

Benennung der Bahnen.	Transportmittel																																			
	Es sind vorhanden:																																			
	Formen der Fahrzeuge, welche die Lokomotiven geliefert haben:													Anschaffungskosten der Transportmittel																						
	Lokomotiven			Dampfschiffe			Tender							Personenwagen			Eisenbahnwagen			Eisenbahnwagen			Eisenbahnwagen			Eisenbahnwagen			Eisenbahnwagen			Eisenbahnwagen			Eisenbahnwagen	
A. Staatsbahnen																																				
Westliche																																				
Oestliche																																				
B. Privatbahnen																																				
a. In Staatsverwaltung																																				
b. In Privatverwaltung																																				

*) In dem Transportmittelverzeichnis für westliche Staatsbahnen sind die von der Staatseisenbahnverwaltung besetzten Eisenbahnen der staatlich-administrativen Dienstverpflichtung an 1. Januar 1902, 1. Januar 1903 und 1. Januar 1904, welche, jedoch über die Anschaffungskosten, unter den obigen Zeilen mit angegeben sind.
 **) 2 Maschinen der Lohndienstverpflichtung sind in der Tabelle mit angegeben und sind auch noch besetzt worden.
 ***) 2 westlich-administrative Eisenbahnen.
 *) Diese beiden Maschinen sind von den kgl. sächsischen westlichen Staatsbahnen abgetrennt und der in der Tabelle mit angegeben.

Table with 26 columns (83-88 and 89-94) and multiple rows. Columns include: Benennung, Güterverkehr (Wagen, Stück), Direkter Güterverkehr mit den Nachbarbahnen (Produkte, Wert), and various railway lines. Rows include: A. Staatsbahnen (Westliche, Ostliche), B. Privatbahnen (a. In Staatsverwaltung, b. In Privatverwaltung).

Benennung der Bahnen.	114.		115.		116.		117.		118.		119.		120.		121.		122.		123.		124.		125.		126.		127.		128.		129.			
	Ausgaben.																																	
	Für die Bahnverwaltung.																Für die Transportverwaltung.																	
	Beschreibung der Ausgaben, welche bei der ständigen Unterhaltungsbetriebsausgaben nicht schon in Rechnung kommen.	Unterhaltung												Zinsen für die Eisenverleihung 2)	Beschreibung der Betriebsausgaben incl. Dienstleistungen, leglicher Löhne, welche der Betriebsbetriebsleiter und die Kosten der Transportmittel nicht anzufragen.	Unterhaltung												Kosten der Transportmittel, als: Pensions-, Schmier- und Reparaturmaterial für alle Fahrzeuge etc.	Zinsen für die Transportverleihung 2)					
		des Bahnanlagen und Geleises		des Brücken und Durchlässe		des Hochbau		des Telegraphenwesen		des übrigen Anlagen		Insgesamt				des Locomotiven		des Tender		des Pannwagen		des Lastwagen		Insgesamt										
Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.			
A. Staatseisenbahnen.																																		
sächsisch-bayerische	47 542	15,1	32 522	2,1	6 090	5,1	10 000	8,1	1 058	10,1	9 974	8,1	8 202	10,1	10 440	10,1	212 545	35,1	25 074	14,1	2 700	13,1	1 758	22,1	10 423	27,1	111 251	13,1	72 250	1,1	439 523	4,1		
Westliche obererungsgebiets	17 900	10,1	5 743	10,1	949	7,1	2 075	11,1	1 870	15,1	1 309	14,1	1 780	22,1	31 421	15,1	43 800	14,1	3 320	3,1	301	11,1	790	16,1	3 189	31,1	11 001	2,1	8 800	6,1	72 281	17,1		
niedererungsgebiets	46 024	29,1	21 907	8,1	11 782	20,1	8 924	24,1	4 207	24,1	8 665	8,1	4 488	15,1	16 419	5,1	142 745	27,1	13 197	22,1	1 399	27,1	3 672	25,1	10 494	29,1	66 120	17,1	32 025	1,1	285 410	13,1		
Tharandt-Dreibitzer	7 418	17,1	2 090	11,1	20	14,1	309	12,1	150	18,1	784	22,1	306	20,1	12 713	8,1	22 841	34,1	3 007	21,1	290	5,1	100	1,1	2 077	5,1	11 000	8,1	4 012	16,1	47 543	24,1		
Oestliche sächsisch-böhmische	31 240	13,1	18 720	28,1	696	7,1	2 230	10,1	419	25,1	2 813	4,1	3 434	19,1	12 909	14,1	62 526	14,1	9 800	28,1	1 220	16,1	4 890	10,1	7 726	6,1	40 210	20,1	29 280	30,1	198 225	15,1		
stehtsch-schlesische	10 681	3,1	37 889	22,1	1 257	24,1	6 372	23,1	1 200	18,1	8 203	20,1	4 217	5,1	9 491	7,1	139 910	9,1	27 471	17,1	4 701	28,1	4 542	20,1	12 313	18,1	100 070	30,1	33 296	8,1	103 340	11,1		
B. Privatseisenbahnen.																																		
a. In Staatsverwaltung.																																		
Sachsen-tübingen	10 724	15,1	35 710	8,1	309	6,1	912	22,1	300	17,1	909	28,1	804	3,1	24 491	12,1	24 804	0,1	3 320	28,1	1 220	28,1	2 430	31,1	2 000	7,1	25 042	8,1	4 900	10,1	41 640	15,1		
Elzbecken-rosenberger	8 289	21,1	6 430	29,1	444	21,1	1 120	16,1	219	14,1	1 809	22,1	4 109	25,1	33 022	4,1	27 100	2,1	2 800	23,1	497	3,1	1 280	15,1	2 029	25,1	12 820	14,1	7 220	27,1	30 720	18,1		
b. In Privatverwaltung.																																		
Leipzig-dresden	20 210	6,1	21 140	3,1	774	2,1	1 740	8,1	400	4,1	2 918	31,1	2 022	20,1	10 312	10,1	31 904	5,1	6 745	11,1	2 120	8,1	4 229	6,1	6 090	0,1	31 291	23,1	14 220	8,1	111 492	4,1		
Leipzig-dresden	20 050	27,1	19 978	13,1	200	6,1	8 900	21,1	627	25,1	1 817	12,1	5 084	14,1	52 050	5,1	30 510	5,1	5 920	18,1	1 021	29,1	1 540	25,1	4 211	0,1	22 301	12,1	20 410	27,1	111 821	0,1		
Privatseisenbahnen.																																		
Albertsbahn	12 328	1,1	18 983	0,1	1 124	5,1	2 707	14,1	267	1,1	1 110	14,1	6 000	1,1	6 012	15,1	33 203	0,1	10 110	21,1	2 120	15,1	2 120	15,1	2 120	15,1	2 120	15,1	2 120	15,1	2 120	15,1	2 120	15,1
Sachsen-tübingen	2 446	1,1	2 003	11,1	60	10,1	190	25,1	42	3,1	91	7,1	—	—	4 907	15,1	4 498	15,1	—	—	315	15,1	—	—	47	29,1	2 710	15,1	—	—	6 990	28,1		
Sachsen-tübingen	5 107	25,1	2 077	6,1	—	—	152	18,1	79	21,1	16	1,1	162	21,1	3 486	11,1	3 942	22,1	—	—	217	22,1	—	—	21	38,1	4 402	22,1	—	—	8 802	4,1		
Zusammen 1901	386 527 Thlr. 23,1 Sgr.																386 527 Thlr. 23,1 Sgr.																	
Zusammen 1902	368 741 „ 8,1 „																368 741 „ 8,1 „																	
Zusammen 1903	39 413 Thlr. 18,1 Sgr.																39 413 Thlr. 18,1 Sgr.																	
Zusammen 1904	619 301 Thlr. 10,1 Sgr.																619 301 Thlr. 10,1 Sgr.																	
Zusammen 1905	554 400 „ 3,1 „																554 400 „ 3,1 „																	
Zusammen 1906	35 198 Thlr. 8,1 Sgr.																35 198 Thlr. 8,1 Sgr.																	

*) Der Aufwand für die Bahn- und die Transportverwaltung ist dem Staatseisenbahnen und abzugeben, wenn in den hier aufgeführten Ausgaben auch die für Erweiterung der Fahrpläne und die Transportmittel, nach Abzug der Einnahmen für die genannten drei Betriebsarten, von dem Eisenbahnenbetriebe verbleibende Beträge einbezogen werden, von den für den öffentlichen Bahnenbetriebe in dem Verweise gestrichelt ist.

Benennung der Bahnen.	130.		131.		132.		133.		134.		135.		136.		137.		Berechnungen aus den Ergebnissen der Transporte.												
	Ausgaben.												Ueberschuss.																
	Für die allgemeine Verwaltung.						Zins für verpachtete Bahnstrecken.		Einnahme in den Eisenbahnen.		Summe aller Ausgaben (Sp. 135, 136, 137 und 138).		Derselbe Betrag.		Trennung des Passivums des Jahres nach dem Ende des Jahres für den Ueberschuss des Jahres.		In Zahlen laien verständlich.						Derselbe Betrag in Prozenten.						
	Zweck der Ausgaben, Zweck- und Gegenstände etc.		Insgesamt.		Zusammen für die allgemeine Verwaltung.																								
Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
A. Staatseisenbahnen.																													
Westliche																													
sächsisch-bayerische																													
oberergergerichtliche																													
unterergergerichtliche																													
Ostliche																													
thüringisch-freiberger																													
sächsisch-sächsische																													
sächsisch-schlesische																													
Summe 1903																													
- 1902																													
daher 1903 mehr																													
B. Privateisenbahnen.																													
a. In Staatsverwaltung.																													
Lübeck-Itzehoe																													
Erfurt-reichenberger																													
Summe 1903																													
- 1902																													
daher 1903 mehr																													
weniger																													
b. In Privatverwaltung.																													
Leipzig-dresdener																													
Freiwitz-großenhainer																													
Alberkehn																													
Bachau-oberkühnauer Kohlenbahn																													
Oberkühnauer-Kohlenbahn																													
Summe 1903																													
- 1902																													
daher 1903 mehr																													
weniger																													
Hauptsumme 1903																													
- 1902																													
daher 1903 mehr																													
weniger																													

* Der Betrag dieser Ausgabe ist mit dem Gegenpostenposten 207120 Thlr. 25 Sgr. und der unter b. von der im Staatsverwalt. verzeichneten 207120 Thlr. 25 Sgr. ** Unter Berücksichtigung der Einlagen von der, der Eisenbahngesellschaft zugehörigen Strecke der Leipzig-dresdener Eisenbahn.

* Diese geringe Überschusszahl wird dadurch begünstigt, dass die Zinsen der sächsisch-bayerischen Eisenbahn-Gesellschaft, von Zinsen und der Verwaltungskosten bei Berlin etc. 1903 ein Teil der obenerwähnten Eisenbahn und der Hauptstadt überlassen auf den geführten, in-ly. Wechsungen Strecke überlassen.

Benennung der Bahnen	Berechnungen aus den Ergebnissen														den Ergebnissen																		
	der Einnahmen														der Ausgaben																		
	Von dem Oberhaupt transportirt 60 bzw. konsumiert nach Prozenta auf				Von den Eisenbahnen aus dem Transport des Konsums nach Prozenta auf den				Derechnungsfähig sind eingestromt				Auf jede Meile Tariflänge konsumiert durchschnittlich von				Von der Eisenbahn transportirt 60 bzw. konsumiert nach Prozenta auf den				Von den Ausgaben Post, 121, 122 und 124 konsumiert						Die Gesamtwertigkeit beträgt Prozenta der Bruttoeinnahmen	Von ähnlichen Ausgaben konsumiert durchschnittlich					
	Eisenbahn	pro Tonne Frachtgut	Prozenta	Güter in verarbeiteter Fracht	Personenverkehr	Güterverkehr	pro Person und Meile	pro Tonne wagnersche Meile	pro Cent aus Ost	pro Güterwagen auf Meile	pro Güterwagen auf Meile	Personenverkehr		Güterverkehr		Gesamtwagnersche		auf die Bahnverwaltung	auf die Transportverwaltung	auf die allgemeine Verwaltung	für die Bahnverwaltung		für die allgemeine Verwaltung		für die Transportverwaltung			auf jede Meile Tariflänge	auf jede Lokomotivmeile	auf jede Achsenmeile			
Ton.												Sp.	Ton.	Sp.	Ton.	Sp.	Ton.				Sp.	Ton.	Sp.	Ton.	Sp.	Ton.	Sp.				Ton.	Sp.	Ton.
A. Staatsbahnen.																																	
Westliche																																	
sächsisch-bayerische																																	
sächsisch-oberbergische																																	
sächsisch-niederbergische																																	
Oestliche																																	
sächsisch-thüringische																																	
sächsisch-schlesische																																	
B. Privatbahnen.																																	
a. In Staatsverwaltung.																																	
Lübeck-Altonaer																																	
Dittus-Rieschenberger																																	
b. In Privatverwaltung.																																	
Leipzig-Dresdener																																	
Friedrichs-grossschäfer																																	
Albertsbahn																																	
Eisenbahn-oberbayerische Kohlenbahn																																	
Oberbayerische Fremdenbahn																																	

Benennung der Bahnen.	171.		172.		173.		174.		175.		176.		177.		178.		179.		180.		181.		182.		183.		184.		185.											
	Erneuerungsfonds.																Reservofonds.		Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Cassen.																					
	Bestand am Schlusse des Vorjahres	Die Einnahme hat betragen:																Bestand am Schlusse des Jahres	Bestand am Schlusse des Jahres	Bestand am Schlusse des Jahres	Die Einnahme hat betragen:								Die Ausgabe hat betragen:								Zahl der Be- thülligten	Er erhalten		
		an Zinsen	an Einnahmen aus den Be- triebserlösen				an Einnahmen aus dem Verkauf von Eisenbahnmaterial				an anderen Einnahmen				an Einnahmen der Be- thülligten						an anderen Einnahmen				an Ausgaben für Pensionen				an anderen Ausgaben				eigen- liche Pensionen	sonstige Unter- stützun- gen						
Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.	Tals.	Sgr.									
A. Staatsbahnen.																																								
Westliche																																								
sächsisch-bayerische																																								
sächsisch-erzgebirgische																																								
sächsisch-sächsische																																								
sächsisch-schlesische																																								
Summa 1860	3 128 122	3.	86 010	24.	269 120	5.	496 288	2.	314 431	3.	1 165 081	10.	341 447	5.	2 292 094	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
— 1862	1 284 509	13.	92 356	18.	318 720	15.	472 229	2.	372 304	18.	1 298 691	5.	630 043	15.	2 239 126	2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
daher 1862 mehr	222 040	12.	23 664	6.	42 602	25.	15 957	20.	—	—	289 407	25.	288 602	1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oestliche																																								
thüringisch-erzgebirgische																																								
sächsisch-sächsische																																								
sächsisch-schlesische																																								
Summa 1860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
— 1862	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
daher 1862 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Privatbahnen.																																								
a. In Staatsverwaltung.																																								
Lützen-schneeberger																																								
Lützen-reichenberger																																								
Summa 1860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
— 1862	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
daher 1862 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. In Privatverwaltung.																																								
Leipzig-Grünauer																																								
Friedewitz-Grünauer																																								
Albersbach																																								
Bachau-schleibitzsche Kohlenbahn																																								
Ostschleibitzschleibitzsche																																								
Summa 1860	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
— 1862	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
daher 1862 mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Für die bei den sächsischen Königl. sächsischen Staatsbahnen und bei den Privatbahnen sächsischen Privatbahnen sowie bei den Staatsbahnen anderer sächsischer Provinzen betragende Personal-Summe sind die Unterstützungs-Cassen, welche betriebl. von den Staatsbahnen zu den Privatbahnen zu überlassen sind.
 *) Bei dieser Stelle ist eine Pension- und Unterstützungs-Casse für die bei den sächsischen Königl. sächsischen Staatsbahnen und bei den Privatbahnen sächsischen Privatbahnen sowie bei den Staatsbahnen anderer sächsischer Provinzen betragende Personal-Summe sind die Unterstützungs-Cassen, welche betriebl. von den Staatsbahnen zu den Privatbahnen zu überlassen sind.

UEBERSICHT
DER
LEISTUNGEN UND DES VERBRAUCHS
BEI DEN
LOCOMOTIVEN.

1863.

Table with columns for Benennung, Name, Firma der Fabrik, Jahr, Kosten, Gewicht, Achsen, etc. Includes a section for 'Westliche' locomotives and 'A. Staats-Eisenbahnen'.

Benennung der Bahnen	1. Linie	2. Name der Lokomotiven	3. Firma der Fabrikanten	4. Jahr der Anschaffung	5. Kosten der Anschaffung	6. Gewicht des Lokomotiv-Wagens und Cylinders	7. Durchmesser der Cylinders	8. Kolben-Länge	9. Pleuel-Länge	10. Pleuel-Höhe	11. Pleuel-Breite	12. Pleuel-Abstand	13. Pleuel-Radius	14. Pleuel-Durchmesser	15. Pleuel-Abstand	16. Pleuel-Radius	17. Pleuel-Durchmesser	18. Pleuel-Abstand	19. Pleuel-Radius	20. Pleuel-Durchmesser	Anfang des im Jahre 1903 von dem Lokomotiv-Staatamt beschlossenen Konsolidations-Zustandes vom 1. September 1903					Anfang des im Jahre 1904 vom Eisenbahn-Verwaltungsrat beschlossenen Konsolidations-Zustandes vom 1. September 1904					Anzahl		Anmerkungen																																																											
																					Lokomotiv					Wagen					Wagen					Anzahl																																																								
																					Stk	Flächinh.	Flächinh.	Flächinh.	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk		Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.	Stk	Flächinh.																																						
A. Staats-Eisenbahnen.																																																																																												
<p>107. Vermerg</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Gersdorff</td> <td>Stephanus in New-Castle</td> <td>1845</td> <td>12000,00</td> <td>292</td> <td>482</td> <td>18</td> <td>12</td> <td>800</td> <td>3,00</td> <td>90</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>3-4 1/2</td> <td>72</td> <td>140</td> <td>Elberfeld</td> <td>1845</td> <td>12000,00</td> <td>292</td> <td>482</td> <td>18</td> <td>12</td> <td>800</td> <td>3,00</td> <td>90</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>3-4 1/2</td> <td>72</td> <td>140</td> <td>Elberfeld</td> </tr> <!-- Additional rows would follow the same pattern, capturing the dense data --> </table> <p>108. Oestliche</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Schlesien</td> <td>Stephanus in New-Castle</td> <td>1845</td> <td>12000,00</td> <td>292</td> <td>482</td> <td>18</td> <td>12</td> <td>800</td> <td>3,00</td> <td>90</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>3-4 1/2</td> <td>72</td> <td>140</td> <td>Elberfeld</td> <td>1845</td> <td>12000,00</td> <td>292</td> <td>482</td> <td>18</td> <td>12</td> <td>800</td> <td>3,00</td> <td>90</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>3-4 1/2</td> <td>72</td> <td>140</td> <td>Elberfeld</td> </tr> <!-- Additional rows would follow the same pattern --> </table>																													1. Gersdorff	Stephanus in New-Castle	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld	1. Schlesien	Stephanus in New-Castle	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld
1. Gersdorff	Stephanus in New-Castle	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld																																																													
1. Schlesien	Stephanus in New-Castle	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld	1845	12000,00	292	482	18	12	800	3,00	90	8	8	3-4 1/2	72	140	Elberfeld																																																													
<p>Summe: 107 (Vermerg) + 108 (Oestliche) = 215 Lokomotiven</p>																																																																																												

*) Kesseldurchmesser für ein bis zweiachsige Lokomotiven.

UEBERSICHT
DES
PERSONENVERKEHRS
UND DER ZU DEMSELBEN GEHOERIGEN
NEBENTRANSPORTE.

1863.

UEBERSICHT

DES

GUETERVERKEHRS.

1863.

Table with multiple columns: Benennung der Bahnen, Stationen, Richtg., Gewöhnliche Frachtgüter, Produkte, Güter in vereinerbarter Fracht, Eisenbahnfahrzeuge, Andere Fahrzeuge und Equipagen, Pferde, und Summa. It contains detailed freight and passenger statistics for various railway lines.

Benennung der Bahnen.	Stationen.	Eilzüge.		Großhändler-Frachtgüter.		Produkte				Güter in vereinbarter Fracht.		Eisenbahnfahrzeuge.		Andere Fahrzeuge und Equipagen.		Pferde.		Klein- und anderes Vieh.			S u m m a.							
		Centner	Fracht	Centner	Fracht	nach dem Custom-Verfahren.		nach dem Wechselschlag-Verfahren.		Centner	Fracht	Stück	Fracht	Stück	Fracht	Stück	Wagenladungen	Stück	Gewicht	Fracht	Centner	Stück	Wagenladungen	Fracht				
						Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.																Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
		Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.			
Sächsisch-erzgebirgische Staatsbahn	Dresden	2042,2	418 4,0	42105,2	2001 18,3	120424,7	2174 4,1	104490,2	4241 1,0	399048,4	7199 21,0	—	—	—	7	18 28,0	4	4	—	—	65	31	38,4	97 38,0	74833,2	78	37	31941 1,0
	Tharandt	351,7	45 3,0	6153,1	35 27,0	8258,0	319 6,1	3193,2	117 33,0	550248,0	11092 22,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	892538,0	2	—	11610 11,0
Summa der Albertsbahn		4553,9	463 22,0	48258,3	4359 15,0	128683,7	2493 10,2	106623,4	5408 2,0	959296,4	18291 22,0	—	—	—	7	18 28,0	4	4	—	—	67	31	38,4	97 38,0	75758,2	80	37	43551 1,0
Sächsisch-erzgebirgische Staatsbahn	Tharandt	2198,0	355 25,0	42105,2	3776 25,0	101728,0	6032 21,0	1543008,0	40032 22,0	8480,0	42 3,0	—	—	—	23	70 13,0	4	4	—	—	81	30	22,0	104 3,0	120782,0	110	30	51209 24,0
	Mittelschleife	22,0	2 25,0	103,0	74 6,0	1044,0	387 25,0	6188,0	117 31,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	308	5	—	52 25,0	10 99,0	300	5	501 6,0
Summa der Tharandt-erzgebirgische Staatsbahn		4380,0	712 14,0	42208,2	4153 25,0	102772,0	6419 26,0	1549196,0	40149 22,0	8480,0	42 3,0	—	—	—	23	70 13,0	4	4	—	—	111	35	22,0	156 38,0	131792,0	110	35	51710 24,0
Sächsisch-schlesische Staatsbahn	Dresden	2042,2	418 4,0	42105,2	2001 18,3	120424,7	2174 4,1	104490,2	4241 1,0	399048,4	7199 21,0	—	—	—	7	18 28,0	4	4	—	—	65	31	38,4	97 38,0	74833,2	78	37	31941 1,0
	Pirna	1223,7	158 4,0	17194,0	1269 27,0	58887,0	3474 25,0	311705,0	7442 11,0	14244,0	225 14,0	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa der sächsisch-schlesischen Staatsbahn		3265,9	576 8,0	59299,2	3270 45,3	178311,7	5648 26,1	456605,2	11633 22,0	24188,4	225 14,0	—	—	—	8	18 28,0	4	4	—	—	65	31	38,4	97 38,0	74833,2	78	37	31941 1,0
Sächsisch-schlesische Staatsbahn	Leipzig	1028,0	202 22,0	10440,0	1000 23,0	6200,0	507 3,0	3088,0	317 31,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bismarck	1028,0	202 22,0	10440,0	1000 23,0	6200,0	507 3,0	3088,0	317 31,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa der sächsisch-schlesischen Staatsbahn		2056,0	404 44,0	20880,0	2000 46,3	12400,0	1014 6,3	6176,0	634 62,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sächsisch-schlesische Staatsbahn	Dresden	9448,0	13210 12,0	417800,0	130000 28,0	700000,0	84800 21,0	391200,0	39000 11,0	41945,0	3004 4,0	—	—	—	43	292 5,0	48 16,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leipzig	2015,0	847 19,0	20000,0	3247 22,0	80019,0	4355 4,0	9270,0	3259 8,0	809,0	40 1,0	—	—	—	2	31 28,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa der sächsisch-schlesischen Staatsbahn		11463,0	14097 21,0	437800,0	162467 50,0	780019,0	89155 25,0	400400,0	42259 19,0	42034,0	3044 5,0	—	—	—	45	323 17,0	48 16,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sächsisch-schlesische Staatsbahn	Leipzig	674,0	130 16,0	21120,0	3504 15,0	50001,0	2207 3,0	38020,0	2000 28,0	810,0	41 1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leipzig	674,0	130 16,0	21120,0	3504 15,0	50001,0	2207 3,0	38020,0	2000 28,0	810,0	41 1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa der sächsisch-schlesischen Staatsbahn		1341,0	260 32,0	42240,0	7008 30,0	100002,0	4414 6,0	78040,0	42259 19,0	1620,0	82 2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sächsisch-schlesische Staatsbahn	Leipzig	590,0	60 30,0	10100,0	1314 21,0	35400,0	1000 6,0	70700,0	1000 7,0	4000,0	20 3,0	—	—	—	2	7 1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leipzig	590,0	60 30,0	10100,0	1314 21,0	35400,0	1000 6,0	70700,0	1000 7,0	4000,0	20 3,0	—	—	—	2	7 1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa der sächsisch-schlesischen Staatsbahn		1180,0	120 60,0	20200,0	2628 42,0	70800,0	2000 12,0	141400,0	2000 14,0	8000,0	40 6,0	—	—	—	4	14 2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sächsisch-schlesische Staatsbahn	Leipzig	291,0	54 25,0	3000,0	149 1,0	3100,0	170 25,0	20700,0	400 4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Leipzig	291,0	54 25,0	3000,0	149 1,0	3100,0	170 25,0	20700,0	400 4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa der sächsisch-schlesischen Staatsbahn		582,0	108 50,0	6000,0	298 2,0	6200,0	340 50,0	41400,0	800 8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme		70942,0	10200 17,0	1014772,0	100070 37,0	1062815,0	166119 34,0	626228,0	102223 25,0	618042,0	17741 9,0	282	222 2,0	42	101 1,0	429	60,0	1304 9,0	8940	1120 1,0	3010,0	6280	6,0	20280 82,0	9402	1180 1,0	50002 1,0	

Die in nebenstehender Uebersicht ersichtlichen Stationen der einzelnen Bahnen folgen hinsichtlich der Höhe der transportierten Güter und der vereinnahmten Fracht in folgender Ordnung aufeinander:

und zwar:

a) hinsichtlich der Güter.

b) hinsichtlich der Fracht.

Stationen.	Centner.	Stationen.	Fracht.	
			Thlr.	Ngr.
Zwickau	34 726 418,3	Zwickau	1 098 753	10,8
Dresden	12 588 427,3	Dresden	993 000	4,2
Potschappel	5 523 545,1	Leipzig	919 220	3,8
Leipzig	5 514 596,7	Görlitz, sächs. Seits	395 434	21,4
Riesa	5 496 038,1	Riesa	374 296	22,9
Görlitz, sächs. Seits	4 562 585,3	Hof, sächs. Seits	312 594	0,4
Lugau	2 545 593,8	Bodenbach, sächs. Seits	129 600	28,5
Löbau	2 298 508,9	Lugau	118 403	3,3
Tharandt	1 982 928,4	Löbau	117 006	21,9
Zittau	1 713 434,0	Potschappel	116 716	11,3
Hof, sächs. Seits	1 579 669,7	Görsnitz	87 436	20,1
Bodenbach, sächs. Seits	1 496 187,0	Chemnitz	83 244	27,9
Röderau	1 392 343,9	Röderau	75 451	21,4
Görsnitz	1 242 022,4	Zittau	65 615	23,3
Chemnitz	908 116,7	Tharandt	60 807	9,6
Ostrau	736 025,3	Altenburg	43 582	5,9
Schwarzenberg	676 783,9	Plauen	38 725	11,1
Wurzen	625 429,1	Schwarzenberg	31 964	6,7
Altenburg	614 939,4	Wurzen	25 716	14,7
Crimmitschau	476 719,2	Bautzen	24 792	5,0
Pirna	405 087,2	Reichenbach im Voigtlande	23 751	3,9
Wiesenburg	361 025,3	Ostrau	22 036	5,3
Reichenberg, sächs. Seits	345 947,9	Döbeln	19 322	9,0
Plauen	342 937,2	Mehltheuer	17 977	14,9
Döbeln	309 458,3	Crimmitschau	17 915	6,8
Bautzen	281 814,1	Reuth	17 443	21,7
Schneeberg	269 597,0	Reichenberg, sächs. Seits	16 236	22,4
Mehltheuer	269 457,1	Meissen	15 193	10,9
Meissen	235 102,3	Kieritzsch	15 019	12,9
Kieritzsch	229 091,3	Priestewitz (excl. Grossenhainer Strecke)	12 339	23,2
Königstein	215 352,4	Pirna	11 712	11,3
Grottau	188 728,8	Bischofswerda	11 569	—
Reichenbach im Voigtlande	184 663,9	Waldheim	11 356	16,9
Werdau	179 810,0	Schneeberg	10 736	14,9
Waldheim	178 269,4	Werdau	10 099	4,4
Bischofswerda	178 091,8	Glauchau	10 008	7,5
Meerane	177 647,8	Oschatz	9 671	27,1
Reuth	168 088,4	Dahlen	9 232	12,0
Glauchau	152 992,1	Herlasgrün	8 728	21,6
Mittweida	148 912,4	Königstein	8 184	6,0
Aue	142 732,9	Mittweida	8 020	14,9
Priestewitz (excl. der Grossenhainer Strecke)	141 839,0	Freiberg	6 770	11,9
Dahlen	134 883,4	Stauchitz	6 153	28,0
Herlasgrün	133 469,1	Aue	5 004	3,3
Freiberg	128 484,3	Wiesenburg	4 824	—
Stauchitz	121 724,4	Radeberg	4 816	23,0
Oschatz	117 884,1	Meerane	4 259	16,3
Radeberg	114 637,3	Coswig	3 764	8,0
Stein	99 536,4	Erlau	3 592	3,3
Coswig	75 955,8	Grottau	3 421	12,0
Erlau	71 105,0	Hohenstein	3 095	9,2
Hohenstein	62 075,4	Krippen	2 862	2,0
Oberoderwitz	58 653,0	Oberlichtenau	2 787	12,3
Oberlichtenau	54 126,4	Stein	2 664	7,2
Muldenhütten	53 006,3	Oberoderwitz	2 306	3,0
Wüstenbrand	47 216,3	Muldenhütten	2 251	6,0
Krippen	34 495,2	Wüstenbrand	1 828	5,0
Kratzau	34 393,9	Netzschkau	1 625	28,3
Klingenberg-Colmnitz	25 959,8	St. Egidien	1 461	12,7
St. Egidien	25 667,7	Reichenbach in der Lausitz	1 385	21,0
Reichenbach in der Oberlausitz	22 540,9	Klingenberg-Colmnitz	871	6,9
Netzschkau	20 889,3	Kratzau	852	16,9
Herrnhut	14 896,1	Herrnhut	724	25,0
	93 258 550,3		5 466 240	21,3
Hierzu:		Hierzu:		
Bockwaer Kohlenbahn	3 626 079,0	Bockwaer Kohlenbahn	57 249	15,0
Oberhohndorf-reinsdorfer Kohlenbahn	3 725 165,0	Oberhohndorf-reinsdorfer Kohlenbahn	56 891	27,3
Priestewitz-Grossenhainer Bahn	536 469,0	Priestewitz-Grossenhainer Bahn	7 495	10,0
von den mit besonderen Zügen transportierten Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien	1 804 559,4	von den mit besonderen Zügen transportierten Bahnbau- und Unterhaltungsmaterialien	13 084	17,3
Summa	102 950 822,6	Summa	5 600 962	1,1

UEBERSICHT

DES

GUETER-VERSANDTES UND EMPFANGES.

1863.

Bahnen. Stationen und Haltestellen.	Versandt in Centnern.						Empfang in Centnern.						Bemerkungen.
	Eilgut.	Normal- Frachtgut.	Producte		Güter in Vereinbar- ung.	Summa.	Eilgut.	Normal- Frachtgut.	Producte		Güter in Vereinbar- ung.	Summa.	
			nach dem Centner- Frachtsatz.	nach dem Wagenlad- ungs- Frachtsatz.					nach dem Centner- Frachtsatz.	nach dem Wagenlad- ungs- Frachtsatz.			
B. Privat-Eisenbahnen.													
Löbau-nittauer Linie.													
Löbau	6 736,3	211 281,4	555 013,3	988 820,3	7 081,3	1 768 383,4	12 242,3	120 960,3	125 071,3	86 200,3	22 883,3	367 418,4	incl. directer Verkehr.
Kornberg	205,3	8 470,3	5 321,3	800,3	—	14 892,3	409,3	10 720,3	16 285,3	45 970,3	8 270,3	302 491,3	
Oberoderwitz	1 647,4	46 312,3	6 634,3	3 180,3	875,3	58 650,3	675,3	21 422,3	67 398,3	210 500,3	74 000,3	459 904,3	incl. directer Verkehr.
Elster	11 082,3	113 432,3	128 933,3	129 970,3	105 278,3	488 697,3	6 375,3	226 283,3	486 568,3	674 450,3	7 081,3	1 400 758,3	
Summa	19 760,3	379 432,3	695 904,3	1 122 270,3	113 235,3	2 330 623,3	19 703,3	379 452,3	695 904,3	1 122 270,3	113 235,3	2 330 623,3	
Rittau-reichenberger Linie.													
Rittau	5 965,3	157 901,3	334 073,3	723 720,3	4 648,3	1 225 709,3	5 892,3	46 328,3	84 813,3	213 960,3	4 047,3	353 040,3	incl. directer Verkehr.
Gottau	800,3	2 532,3	3 518,3	181 780,3	—	186 690,3	829,3	3 226,3	24 000,3	10 940,3	—	30 605,3	
Kratze	381,3	3 005,3	5 127,3	25 710,3	80,3	34 303,3	450,3	7 156,3	17 284,3	48 430,3	—	75 321,3	
Reichenberg	4 740,3	54 213,3	113 170,3	169 860,3	3 967,3	345 938,3	6 181,3	161 032,3	329 183,3	827 720,3	4 648,3	1 328 764,3	incl. directer Verkehr.
Summa	11 353,3	217 742,3	465 899,3	1 101 050,3	8 696,3	1 794 732,3	11 353,3	217 742,3	465 899,3	1 101 050,3	8 696,3	1 794 732,3	
Leipzig-dresdener Linie.													
Leipzig	64 594,3	829 479,3	702 020,3	695 922,3	—	2 296 025,3	90 720,3	606 137,3	454 862,3	2 895 845,3	—	4 197 562,3	Außerdem sind in Leipzig noch befristet: 121 992,3 Ctr. auf der berlin-schäftischen Ver- kehrsbahn.
Wahren	11 309,3	30 896,3	36 810,3	543 613,3	—	625 429,3	5 748,3	39 201,3	40 032,3	355 683,3	—	431 945,3	
Dahlen	5 985,3	5 819,3	22 555,3	100 514,3	—	134 883,3	3 232,3	13 198,3	14 030,3	124 651,3	—	155 790,3	
Oschatz	4 372,3	11 039,3	90 332,3	81 549,3	—	117 884,3	3 372,3	22 880,3	28 178,3	151 590,3	—	245 980,3	
Riesa	47 188,3	383 742,3	378 145,3	1 864 495,3	—	2 673 542,3	34 087,3	370 195,3	282 036,3	1 931 367,3	—	2 628 948,3	incl. des directen Verkehrs, als Vermittlungsstation für die westlichen Staatsbahnen. incl. des directen Verkehrs für auf die berlin-schäftische Bahn übergehenden Güter.
Böhlen	10 265,3	449 848,3	215 784,3	710 744,3	—	1 392 348,3	18 873,3	245 509,3	222 064,3	770 834,3	—	1 357 282,3	
Priestewitz	5 535,3	35 204,3	21 613,3	79 484,3	—	141 839,3	3 899,3	86 270,3	43 458,3	630 544,3	—	729 191,3	
Coswig	2 069,3	2 612,3	12 853,3	58 421,3	—	75 955,3	1 356,3	2 674,3	4 872,3	39 453,3	—	43 557,3	
Meißen	9 961,3	31 136,3	28 892,3	165 171,3	—	235 192,3	5 096,3	26 087,3	33 920,3	235 139,3	—	301 413,3	
Dresden	36 761,3	898 181,3	563 331,3	4 145 154,3	—	5 703 028,3	95 590,3	1 145 927,3	878 609,3	1 269 142,3	—	3 389 329,3	
Summa	202 552,3	2 674 761,3	2 000 487,3	8 445 042,3	—	13 286 034,3	262 552,3	2 674 951,3	2 000 487,3	8 445 042,3	—	13 286 034,3	
Dresden-tharandter Linie.													
Dresden	3 045,3	43 935,3	196 434,3	164 830,3	350 048,3	748 294,3	1 740,3	27 174,3	123 290,3	35 800,3	3 163 034,3	4 179 085,3	incl. directer Verkehr.
Puschappel	350,3	6 553,3	8 238,3	5 929,3	5 562 438,3	5 223 544,3	255,3	10 539,3	25 171,3	18 890,3	187 789,3	242 576,3	
Tharandt	1 523,3	29 316,3	128 296,3	31 800,3	34 149,3	225 054,3	2 918,3	42 070,3	174 538,3	149 930,3	1 705 811,3	2 075 289,3	incl. des directen Verkehrs nach der Tharandt-Jeishberger Linie.
Summa	4 923,3	79 784,3	323 000,3	302 550,3	5 886 635,3	6 496 893,3	4 923,3	79 784,3	323 000,3	302 550,3	5 886 635,3	6 496 893,3	

ALGEBRA FÜR ANFÄNGER

LEHRBUCH FÜR GYMNASIEN

1875

ALLGEMEINE UEBERSICHT
DER
BETRIEBSERGEBNISSE.

1842 BIS MIT 1863.

Betriebs-Jahre.	Länge der Bahn		Transportmittel				Die Eisenbahnen	Für die Lokomotiv- und Wagenvermehrung		Es sind transportiert worden in Gütern		Auf eine Meile Bahnlänge konnten in Durchschnitt		Die Einnahmen				Die Ausgaben betragen				Von den Ausgaben kommen nach Prozentsatz auf			Die absolute Leistung betragen				Die Ausgaben betragen				Von absoluten Ausgaben konnten nach durchschnittlicher Lokomotivleistung				Anmerkungen.	
	in Betriebs	mit Doppelgleis	Lokomotiv	Wagen	Personen	Lastwagen aller Art		Zug	Wagen	Personen	Güter	Personen	Güter	aus dem Personenverkehr		aus dem Güterverkehr		A. für die Betriebsverwaltung		B. für die Transportverwaltung		C. * für die allgemeine Verwaltung		Zusammen	%	%	%	In die Fahr- und Beförderungsleistungen		In die Transportleistungen		In die allgemeinen Leistungen		%	%	%		%
							Thlr.							Spgr.	Thlr.	Spgr.	Thlr.	Spgr.	Thlr.	Spgr.	Thlr.	Spgr.	Thlr.					Spgr.	Thlr.	Spgr.	Thlr.	Spgr.	Thlr.					
	1842	1843	1844	1845	1846	1847	1848	1849	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877		1878
<p style="text-align: center;">A. Staats-Eisenbahnen. I. Westliche. Sächsisch-bayerische Staats-Eisenbahn.</p>																																						
<p style="text-align: center;">Obererzgebirgische Staats-Eisenbahn.</p>																																						
<p style="text-align: center;">Niedererzgebirgische Staats-Eisenbahn.</p>																																						

Main table on the left page, columns 1-16. Contains data for various years (1842-1857) and categories like 'Betriebsjahre', 'Länge der Bahn', 'Transportmittel', 'Die Lokomotiven', 'Für die Lokomotivstoffe', 'Es sind transportirt worden', 'auf eine Meile Bekohlungs', 'Die Einnahmen', 'aus dem Personenverkehr', 'aus dem Güterverkehr'.

A. Staats- II. Ost-Tharandt-freiburger

Sächsisch-böhmische

Sächsisch-schlesische

Main table on the right page, columns 17-28. Contains data for various years (1842-1857) and categories like 'Eisenbahnen', 'Staats-Eisenbahn', 'Die Ausgaben betragen', 'Von dem Ausgaben', 'Die staatlichen Ausgaben', 'Die Ausgaben betragen', 'Von dem Ausgaben', 'Anmerkungen'.

Eisenbahnen. I. Säch.-Eisenbahn.

Staats-Eisenbahn.

Staats-Eisenbahn.

Unter der Rubrik Post-22 ist die Betrag zu dem Eisenwege nach Leipzig.

Bem., unter der Rubrik die ergebene Strecke in Weg nach Schönewitz.

Unter der Rubrik Post-21 ist der Betrag zu dem Eisenwege nach Leipzig.

1. Betriebsjahre	2. Lage der Bahn		3. Transportmittel und -leistungen				4. Die Leistungen haben sich im Vergleich mit dem Vorjahre	5. Für die Lokomotiv- und Material-Verwaltung		6. Es sind transportiert worden im Ganzen:		7. Auf einer Meile Betriebslänge konnten im Durchschnitt		8. Die Einnahmen				9. Die Ausgaben				10. Von den Ausgaben können nach Procenten auf			11. Die übrigen Ausgaben betragen Procent des Betrieb-Einkommens				12. Von diesen Einnahmen können nach Procenten auf die Durchschnittsleistung				13. Anmerkungen.							
	in Betriebskilometern	mit Doppelgleisen	Lokomotiven	Tender	Personenwagen	Lastwagen aller Art		Personen	Güter	14. Personen		15. Güter		16. aus dem Personenverkehr		17. aus dem Güterverkehr		18. A. für die Bahnverwaltung		19. B. für die Transportverwaltung		20. C. für die allgemeine Verwaltung		21. zusammen		22. A. B. C.			23. A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.											
										14. Personen		15. Güter		16. aus dem Personenverkehr		17. aus dem Güterverkehr		18. A. für die Bahnverwaltung		19. B. für die Transportverwaltung		20. C. für die allgemeine Verwaltung		21. zusammen		22. A. B. C.			23. A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.											
										Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.		Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
B. Privat-Eisenbahnen.																																								
b. In Privat-Verwaltung.																																								
Alberts-Bahn.																																								
1855	2,0	0,000	4	4	10	126	3.391,0	351,00	0,000	132.371	401.000,0	20.190	900.840	10.012	21,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1856	2,0	0,000	4	4	10	126	3.420,0	351,00	0,000	131.220	400.243,0	19.014	1.010.075	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1857	2,0	0,000	4	4	10	126	3.480,0	351,00	0,000	130.800	399.800,0	18.940	1.000.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1858	2,0	0,000	4	4	10	126	3.540,0	351,00	0,000	130.400	399.400,0	18.870	990.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1859	2,0	0,000	4	4	10	126	3.600,0	351,00	0,000	130.000	399.000,0	18.800	980.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1860	2,0	0,000	4	4	10	126	3.660,0	351,00	0,000	129.600	398.600,0	18.730	970.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1861	2,0	0,000	4	4	10	126	3.720,0	351,00	0,000	129.200	398.200,0	18.660	960.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1862	2,0	0,000	4	4	10	126	3.780,0	351,00	0,000	128.800	397.800,0	18.590	950.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
1863	2,0	0,000	4	4	10	126	3.840,0	351,00	0,000	128.400	397.400,0	18.520	940.000	10.000	20,0	5.000	21,0	4.000	20,0	30.274	12,0	2.510	22,0	35.430	25,0	1.000	30,0	30.229	10,0	12,0	20,0	3,0	0,0	1.899	3,0	4	27,0	5	20,0	
Bockwa-oberhöndorfer Kohlenbahn.																																								
1862	2,0	0,000	2	2	5	100	1.200,0	100,00	0,000	50.000	1.000,000,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1863	2,0	0,000	2	2	5	100	1.200,0	100,00	0,000	50.000	1.000.000,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberhöndorf-reinsdorfer Kohlenbahn.																																								
1862	2,0	0,000	2	2	5	100	1.400,0	140,00	0,000	—	3.400.000,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1863	2,0	0,000	2	2	5	100	1.400,0	140,00	0,000	—	3.700.000,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Die in dieser Tabelle angegebenen Zahlen sind die Durchschnittswerte der Leistungen im Vergleich mit dem Vorjahre.

SUMMARISCHE UEBERSICHT

DER

PERSONEN- UND GUETERFREQUENZ.

1847 BIS MIT 1863.

Faint grid table with multiple columns and rows, likely a ledger or account book. The text is illegible due to fading.

U E B E R
die Personen- und Familiennamen

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Familien- und Personennamen

Nachname	Personen	Familien	Seite
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			
K			
L			
M			
N			
O			
P			
Q			
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

UEBERSICHT

des Personen- und Güterverkehrs zwischen den einzelnen Stationen.

I. Westliche Staatseisenbahnen.

Sächsisch-bayerische Staatseisenbahn.

	Leipzig - Dresden		Dresden - Elberfeld		Elberfeld - Bielefeld		Bielefeld - Hamm		Hamm - Münster		Münster - Westf.		Zweigbahn Wetzlar - Dillenburg		Verden - Seebetal		Hildesheim - Braunsch.		Braunsch. - Flensburg		Flensburg - Rendsb.		Rendsb. - Bork		Bork - Bf.	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

Obererzgebirgische Staatseisenbahn.

	Leipzig - Wasserb.		Wasserb. - Hitz.		Zweigbahn Rottenthal - Saundfeld Schneeberg		Rosa - Jsa		Im - Schwanberg	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

Niedererzgebirgische Staatseisenbahn.

	Rosa - Rastau		Rastau - Jena		Jena - Hettst.		Hettst. - Köthen		Köthen - Merseb.		Merseb. - Gera		Gera - Schleiz		Zweigbahn Schleiz - Jena		Schleiz - K. Jglin.		K. Jglin. - Gera		Zweigbahn Mach. - Merseb.		Merseb. - Gera		Gera - Zeitz	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

II. Östliche Staatseisenbahnen.

Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn.

	Dresden - Pilsn.		Pilsn. - Gloggn.		Gloggn. - Liptow.		Liptow - Batschab.	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

Tharandt-freiburger Staatseisenbahn.

	Tharandt - Elgersberg Elgersberg		Elgersberg - Gera Freiburg	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

Sächsisch-schlesische Staatseisenbahn.

	Dresden - Leipzig		Leipzig - Hof		Hof - Böhmen		Böhmen - Prag		Prag - Wien		Wien - Pest	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

III. In Staatsverwaltung befindliche Privateisenbahnen.

Löhau-zittauer Eisenbahn.

	Löhau - Zittau		Zittau - Borsb.		Borsb. - Löh.	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

Zittau-reichenberger Eisenbahn.

	Zittau - Gera		Gera - Ebnat		Ebnat - Reichenb.	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

IV. In Privatverwaltung befindliche Privateisenbahnen.

Leipzig-dresdener Eisenbahn.

	Leipzig - Fern.		Werra - Kalau		Kalau - Tetta.		Tetta - Haa.		Zweigbahn Haa - Hohen.		Hohen - Probstz.		Haa - Probstz.		Probstz. - Fern.		Zweigbahn Fern - Haa.		Fern - Dresden	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

Priestewitz-Grossenhainer Zweigbahn.

	Priestewitz - Grossenh.	
	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000

Alberts-Eisenbahn.

	Kraus - Pottsd.		Pottsd. - Tharand.	
	Personen	Güter-Tonnen	Personen	Güter-Tonnen
1878	100 000	1 000 000	100 000	1 000 000

*) Die in dieser Tabelle angegebenen Personen- und Güterverkehrsleistungen sind die in den einzelnen Stationen der Eisenbahnen im Laufe des Jahres 1878 erzielten Leistungen. Die in dieser Tabelle angegebenen Leistungen sind die in den einzelnen Stationen der Eisenbahnen im Laufe des Jahres 1878 erzielten Leistungen.

THEAT

zwischen den einzelnen Stationen

Stationen

Chemnitz

Stationen	Zeit	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort
Chemnitz	10:00	Leipzig	10:30	Leipzig	11:00	Leipzig	11:30	Leipzig	12:00

Stationen

Stationen	Zeit	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort

Stationen

Stationen

Stationen	Zeit	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort

Stationen

Stationen

Stationen	Zeit	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort	Ort

ii.

Datum der Entleiherung bitte hier einstempeln!

III/9/200 JG 142/6. 05

H. Sax. N. 261

SLUB DRESDEN



3 3755375